



**kappes
partner**

ESG-BERICHT
Geschäftsjahr 2022

GEMEINSAM ZUKUNFT GESTALTEN

Liebe Leserin, lieber Leser,

Von der Rekord-Inflation über den Krieg in der Ukraine bis zu den noch immer spürbaren Auswirkungen der Corona-Pandemie – der Bau- und Immobiliensektor ist in besonderem Maße von den Effekten der globalen Konflikte und Krisen betroffen: Preissteigerungen und Lieferengpässe von Baumaterial führen zu Verzögerungen und haben negativen Einfluss auf die Auftragsvergabe. Angesichts dieser angespannten Lage rückt die **eigentliche Herausforderung** der heutigen Zeit manchmal etwas in den Hintergrund: eine **lebenswerte Zukunft** für kommende Generationen zu bewahren.

Als Unternehmen der Baubranche müssen wir uns dieser **Verantwortung** stellen und handeln – egal, ob von einer Gesetzgebung betroffen oder nicht. Wir bei kappes ipg GmbH unterliegen bisher keiner solchen Regelung, sehen es aber als unsere unternehmerische Pflicht an, aus eigenem Antrieb Nachhaltigkeitsmerkmale in unseren Arbeitsalltag zu integrieren – und darüber auch zu berichten. Um diesen Ansprüchen gerecht werden zu können, müssen sich Prozesse radikal ändern. Dies erfordert **Mut und Kreativität** – Eigen-

schaften, die wir bei der kappes ipg GmbH aus eigenem Innovationsbestreben bereits jeher leben. Denn jeder Wandel benötigt eine auch gewisse Beständigkeit: langjährige Mitarbeitende, ein beständiger Kundenstamm sowie eine über 50-jährige Unternehmensgeschichte geben uns dafür die nötige **Sicherheit** und das **Selbstvertrauen**, diese Aufgabe erfolgreich zu meistern.



Uns ist bewusst, wie wichtig es ist, frühzeitig Verantwortung zu übernehmen und unser Handeln in den Dienst einer nachhaltigen Entwicklung zu stellen. Unser Kernanliegen ist es daher, Sie mit diesem Bericht für die **Chancen** von ESG in der Baubranche zu begeistern und aufzuzeigen, wie durch pragmatische **Lösungsansätze** ein effizientes Nachhaltigkeitsmanagement umgesetzt werden kann.

GRI 102-14

Dr. Alexander Kappes
Geschäftsführender Gesellschafter

INHALT

Vorwort	02	Strategie	24	Ziele & Maßnahmen	40	Kennzahlen und Indizes	58
Das Unternehmen im Profil	06	Nachhaltigkeit als Antreiber	24	Unsere Ziele	40	Referenz- und Berichtsrahmen	66
Kappes im Überblick	06	Einflussbereich & Wirkungssphäre	26	Nachhaltige Produkte & Leistungen	42	Kontakt	68
Leistungen und Kompetenzen	08	Risiken & Chancen aufgrund des Klimawandels	27	Attraktives Arbeitsumfeld	46		
Projekte 2022	10	Stakeholder	30	Schonender Umgang mit Ressourcen	50		
Meilensteine 2022	14	Wesentlichkeit	34	Gesellschaftliches Engagement & Compliance	54		
Organisationsstruktur	16	Sustainable Development Goals	38				
Unser Versprechen	18						
Grundsätze	20						
Mitgliedschaften	22						

KAPPES IM ÜBERBLICK

1971

FAMILIENUNTERNEHMEN SEIT ÜBER 50 JAHREN

3

STANDORTE: STUTTGART, HAMBURG & BERLIN

1.100

ERFAHRUNGEN AUS ÜBER 1.100 PROJEKTEN

82

ARCHITEKTEN UND INGENIEURE

1,83

MRD. € BETREUTES PROJEKTVOLUMEN



GRI 102-3, 102-4

LEISTUNGEN UND KOMPETENZEN

Die kappes ipg GmbH ist ein inhabergeführtes deutschlandweit agierendes **Architekten- und Ingenieurbüro**.

Unser Portfolio umfasst **Planungs- und Managementleistungen** rund um die **Immobilie**. Das breite Angebotsspektrum sowie die tiefe **Erfahrung** unserer Spezialisten erlauben es uns, komplexe Projekte zu realisieren und Bauwerke über den gesamten Lebenszyklus integriert und kundennah zu begleiten.

GRI 102-1, 102-2, 102-5, 102-6



„Vielfältige Aufgaben erfordern ein ganzheitliches, präzises Denken und Handeln.“

AUSGEWÄHLTE PROJEKTE 2022



WOHNQUARTIER TSG-GELÄNDE

Bauherr: Pandion
Projektstandort: Leonberg
Ausführungszeit: 2021 – 2024
Projektgröße: 145 Whg., ca. 100 ETW
Leistungen: LPH 8 (HOAI)

Auf dem von der **Stadt Leonberg** erworbenen Areal auf dem ehemaligen Sportgelände an der Jahnstraße in Leonberg sind rund **145 Wohnungen** geplant.

Auf Grundlage der **Kommunalen Wohnraumstrategie 'Leonberg 2030'** wird hier ein erstes wichtiges Pilotprojekt zur Schaffung von bezahlbarem Wohnraum

realisiert. Vor allem in den städtischen Ballungsgebieten haben nicht nur Menschen mit geringem, sondern auch viele Haushalte mit normalen Einkommen Schwierigkeiten, ausreichenden und bezahlbaren Wohnraum zu finden. Dem soll in diesem Projekt Abhilfe geschafft werden. Zusätzlich wurde Wert auf einen barrierefreien Zugang gelegt.

Der **Femina-Palast** in der Nürnberger Straße in Schöneberg war Ende der 1920er/Anfang der 30er Jahre einer der bekanntesten Orte des Nachtlebens in Berlin. Diese legendäre Atmosphäre möchte der Immobilien- und Kaufhauskonzern Signa wiederbeleben. Zuletzt als

Ellington Hotel bekannt, besinnt sich der Femina Palast jetzt wieder auf seine ursprüngliche Bestimmung. Läden mit endlosen Schaufensterfassaden, Büroflächen und legendäres Nachtleben kehren in den Palast unweit des KaDeWe zurück.



FEMINA PALAST

Bauherr: Signa Real Estate Management Germany
Projektstandort: Berlin
Ausführungszeit: 2021 - 2024
Projektgröße: ca. 20.260 m²
Leistungen: LPH 6 - 8 (HOAI), LPH 8 TGA, Projektsteuerung

AUSGEWÄHLTE PROJEKTE 2022

GREEN CITY TOWER

Bauherr: Unmüssig Bauträgergesellschaft Baden mbH
Projektstandort: Freiburg
Ausführungszeit: 2021 – 2023
Projektgröße: 7.500 qm Bürofläche, 53 Wohnapartments, Boardinghouse mit 54 Apartments, Tiefgarage
Leistungen: LPH 8 (HOAI)



Mit dem 52 Meter hohen **Green City Tower** wurde in Freiburg das Gebäude mit Deutschlands **größter vertikaler Vegetationsfläche** errichtet. An rund 4.300 m² Fassade finde sich mehr als **50.000 immergrüne Pflanzen** wie Lavendel, Rosmarin, Waldfarn und Salbei. Die Pflanzen werden wesentlich zum Mikro- und Stadtklima beitragen. Doch auch für das **Gebäudeklima** hat dies einen entscheidenden Vorteil: das Haus wird durch die Begrünung im Winter vor dem Auskühlen und im Sommer vor

intensiver Sonneneinstrahlung geschützt. Zusätzlich wird im Hochsommer die Hitzerrückstrahlung in den Stadtraum reduziert und die begrünte Fassade mindert die Schallreflexion und schützt so die Bewohner vor Verkehrslärm. Die Struktur und Technik der Fassade ermöglicht eine praktische und kostengünstige Lösung für üblicherweise aufwändige Instandhaltungs- und Wartungsarbeiten an begrünten Hausfassaden.

MEILENSTEINE 2022

50 JAHRE KAPPES

Im Jahr 1971 gegründet, hätte die kappes ipg GmbH bereits im Jahr 2021 ihr **50-jähriges Bestehen** zelebrieren können. Ein Anlass, um sich persönlich bei Kunden und Partnern für ihr **Vertrauen** und Mitarbeitenden für ihren **Einsatz** zu **bedanken**. Da aber im Jubiläumsjahr Corona-bedingt eine angemessene Feier mit allen Freunden, Partnern und Wegbegleitern nicht möglich war, konnte dies im Juni des Folgejahres entsprechend nachgeholt werden.

Mehr als **100 Gäste** waren zu Live Musik, Dinner und Austausch ins Goldbergwerk in Fellbach geladen, um auf 50 erfolgreiche Jahre zurückzublicken – aber auch, um den **Unternehmensgründer Peter Kappes** in festlichem Rahmen zu verabschieden. Bereits im Jahr 2021 übertrug die alleinige

Geschäftstätigkeit an die nächste Generation, seinen Sohn **Dr. Alexander Kappes**.



Im Rahmen der Feierlichkeiten wurde zu **Spenden** zugunsten der **Stuttgarter Kinderstiftung** aufgerufen. Am Ende der Feierlichkeiten konnten über **13.000 Euro** aufgebracht und an den Verein übergeben werden.

50 Jahre Kappes

1971 - 2021

Jubiläumsfeier



ORGANISATIONSSTRUKTUR

Im Geschäftsjahr 2022 wird die kappes ipg GmbH operativ und strategisch von der Geschäftsleitung unter der Geschäftsführung von **Dr. Alexander Kappes** gesteuert.

Erweitert wird die Geschäftsleitung durch Herrn **Wolfgang Binder**, Herrn **Björn Niemann**, und Herrn **Michael Jessing** im Bereich des Hochbaus und Herrn **Jürgen Kawula** und Herrn **Claus Treppte** im Bereich der Technischen Gebäudeausrüstung.

Sie bestimmen gemeinsam die geschäftspolitischen Leitlinien. Ihre Zuständigkeit umfasst zudem unsere Geschäftsfelder, unsere Kundenbetreuung und die internen Themenbereiche. Die **Geschäftsleitung** übernimmt als Leitungsorgan für nachhal-

tigkeitsbezogene Themen auch die Verantwortung für die ESG-Ausrichtung des Unternehmens und die Integration von ESG-Kriterien in alle Geschäftszweige.

Die kappes ipg GmbH umfasst organisatorisch zwei operative Bereiche. Die Bereiche Hochbau und TGA werden von allen Standorten bearbeitet. Die allgemeinen Funktionen (Organisation, IT und Finanzen) unterstützen die Bereiche in ihrem täglichen Arbeitsalltag und sitzen am Hauptstandort in Stuttgart.

GRI 102-18, 102-22, 102-23, 102-26

GESCHÄFTSLEITUNG



DR. ALEXANDER KAPPES
M. Sc.
Geschäftsführender Gesellschafter



WOLFGANG BINDER
Prokurist
Architekt Dipl.-Ing.
Bauprozess | Qualitätsmanagement



BJÖRN NIEMANN
Prokurist
Dipl.-Ing.
Bauprojektmanagement



MICHAEL JESSING
Gesellschafter | Prokurist
Architekt Dipl.-Ing.
Bauprojektmanagement



CLAUS TREPPTE
Prokurist
Dipl.-Ing. (FH)
Technische Gebäudeausrüstung



JÜRGEN KAWULA
Prokurist
Staatl. gepr. Elektrotechniker | Techn. Betriebswirt
Technische Gebäudeausrüstung

UNSER VERSPRECHEN

Wandel und Wachstum – das ist die Mission der kappes ipg GmbH. Sie bildet die Basis für die Fähigkeit unseres Unternehmens, Ressourcen fokussiert für die Weiterentwicklung einzusetzen und stellt das **Fundament**, auf dem unser Unternehmen steht. Mit ihr sind wir in der Lage, seit 1971 unsere vier **Unternehmensversprechen** stets einzuhalten.



ERFAHREN

Als erfolgreiches Familienunternehmen seit 1971 tätig.

KOMPETENT

Ein interdisziplinäres Team aus Architekten, Bauleitern & Ingenieuren steht unseren Kunden stets zur Seite.

ZUVERLÄSSIG

Wir sind in jedem Projektstadium Ihr starker Partner.

PERSÖNLICH

Motivierte Mitarbeitende bilden die Basis für Ihren Projekterfolg.

GRUNDSÄTZE

Unsere Unternehmensgrundsätze prägen den Umgang mit unseren Kunden, Mitarbeitenden und Partnern. Wir gestalten mit den Menschen für die Menschen, dies fordert Vertrauen ineinander. Unsere sechs Unternehmensgrundsätze sind das Wertefundament der kappes ipg GmbH und Grundlage unserer gemeinsamen Unternehmenskultur:

1. Verantwortung

Wir sind Teil der Gesellschaft. Wir übernehmen daher **Verantwortung**. Wir achten auf die Nachhaltigkeit unserer Prozesse und verbessern sie jeden Tag.

2. Aufrichtigkeit

Wir tun das Richtige aus innerer Überzeugung. Wir äußern Kritik konstruktiv, aber ehrlich, hören einander zu und finden gemeinsam die beste **Lösung**.

3. Mut

Wir lassen los und denken neu. Wir haben keine Angst, als erster neue Wege zu beschreiten, kapitulieren nicht vor anderen Denkweisen und sehen neuen Erfahrungen als **Chance**.

4. Vielfalt

Wir sind bunt, unterschiedlich und einzigartig. Und doch sind wir alle gleich: offen und unvoreingenommen. Wir begegnen uns mit **Respekt** und auf Augenhöhe.

5. Selbstvertrauen

Wir wissen um unsere Erfolge, ruhen uns auf ihnen aber nicht aus. Wir sind zwar stolz auf das Erreichte, nutzen dies aber als **Antrieb**, um stetig noch besser zu werden.



6. Zusammenhalt

Wir arbeiten zusammen. Vorbehaltlos und unkompliziert. Wir sind Brückenbauer und keine Schrankenwärter. Wir stehen füreinander ein, denn als **Team** sind wir unschlagbar.

GRI 102-16

MITGLIEDSCHAFTEN

Langfristige Partnerschaften und große Netzwerke bilden die Grundlage unseres Erfolges. Denn das Zusammenwirken vielfältiger Impulse und neuer Ideen schafft Chancen für unser Unternehmen. Das Engagement in Brancheninitiativen nutzen wir auch, um uns mit anderen Akteuren über nachhaltigkeitsbezogene Fragestellungen auszutauschen und gemeinsame Lösungsansätze zu entwickeln. In den folgenden Vereinigungen und Netzwerken ist die kappes ipg GmbH aktiv vertreten:

Deutscher Verband für Projektmanagement in der Bau- und Immobilienwirtschaft e. V.:

Der Deutsche Verband für Projektmanagement ist in der Bau- und Immobilienwirtschaft e. V. ist ein Berufsverband für Projektmanagement mit Sitz in Berlin. Der 1984 von einer Gruppe von Fachleuten aus dem Bereich Projektsteuerung im Bauwesen gegründete Verein wurde mit der Zielsetzung ins Leben gerufen, das Fachwissen auf diesem Gebiet zu erweitern und qualitativ zu verbessern, die Ergebnisse der interessierten Fachwelt zugänglich zu machen und durch die Mitglieder das Zusammenwirken der Projektbeteiligten am Bau positiv zu fördern.

Baden-Württemberger in Berlin e.V.:

Der im Jahr 2.000 gegründete Verein ist mit rund 500 Mitgliedern in Berlin als „Botschafter Baden-Württembergs“ aktiv. Neben regelmäßig stattfindenden Veranstaltungen in und um Berlin sowie Stammtische in der Landesvertretung Baden-Württemberg bietet der Verein mit in Berlin engagierten Unternehmen sowie Vertretern aus Wissenschaft, Medien, Kultur, Politik, Gesellschaft und Sport ein gemeinsames Forum zum Netzwerken.

Architektenkammer Berlin & Baden-Württemberg:

Die berufliche Selbstverwaltung der mehr als 9.000 Mitglieder aus den Bereichen Architektur, Stadtplanung, Landschaftsarchitektur und Innenarchitektur führt die Architekten- und Stadtplanerliste und überwacht die geschützte Berufsbezeichnung. Sie vertritt den Berufsstand in der Gesellschaft. Sie schlägt vor oder nimmt Stellung zu Gesetzen und Regelwerken, fördert die Baukultur und setzt sich für die Belange ihrer Mitglieder gegenüber Politik, Verwaltung, Wirtschaft und Medien ein. Kammermitglieder informiert und berät sie in fachlichen, rechtlichen sowie wirtschaftlichen Fragen und bietet ihnen ein umfangreiches Fortbildungsprogramm an.

Die Jungen Unternehmer:

Der Wirtschaftsverband, der sich als Interessenvertretung für jüngere Familien- und Eigentümerunternehmer fungiert, fördert durch bundesweite Events den unternehmerischen Austausch und bietet fachspezifische Seminare an. Themenschwerpunkte sind Nachhaltigkeit, Generationengerechtigkeit sowie angemessene Rahmenbedingungen für Gründer und Unternehmensnachfolger.

Competitionline Verlags GmbH:

Als eine der führenden Architekturplattformen, veröffentlicht Competition Line nicht nur mehr als 30.000 ausgewählte Ausschreibungen für Architekten und Ingenieure, ein hochspezialisiertes Team bestehend aus Architekten und Ingenieuren recherchiert in über 600 Quellen und bereitet jede Ausschreibung übersichtlich und schnell erfassbar auf. Alle Wettbewerbsergebnisse sowie Entscheidungen von Verhandlungsverfahren werden tagesaktuell bekanntgegeben. Zudem bietet das Online-Portal mehr als 6.500 branchenspezifische Jobanzeigen pro Jahr.

Immobilienwirtschaft Stuttgart e. V.:

Der IWS ist der immobilienwirtschaftliche Verband für die Metropolregion Stuttgart und repräsentiert die Immobilienbranche.

Er vertritt die Interessen der Mitglieder und der gesamten Branche gegenüber der Politik und anderen Verbänden und ist Stimme in der Öffentlichkeit und den Medien. Weiterhin bietet der Verband Mitgliedern die Möglichkeit hochkarätige Veranstaltungen zu besuchen und weitere Serviceleistungen in Anspruch zu nehmen.

GRI 102-12,102-13

NACHHALTIGKEIT ALS ANTREIBER

Als ein erfolgreiches mittelständisches Unternehmen möchte sich die kappes ipg GmbH einer **nachhaltigen Entwicklung** verpflichten: Um langfristig wirtschaftlich erfolgreich sein zu können, misst die Unternehmensführung deshalb neben ökonomischen Treibern auch ESG-Aspekten (Environment, Social, Governance) eine wesentliche Bedeutung zu. Im Umgang mit diesen Themen steht die Erfassung, Überwachung, mögliche Eindämmung und Vermeidung negativer Folgen unserer Geschäftstätigkeit im Mittelpunkt. Wir sehen uns in der Verpflichtung, einen **positiven Beitrag zum Klimaschutz** zu leisten. Umwelt-, Sicherheits- und soziale Anforderungen halten wir strikt ein und wenden das Vorsorgeprinzip an.

Der aktiven Kommunikation mit unseren **Stakeholdern** kommt dabei eine zentrale Bedeutung zu. Denn erst die Pflege von dauerhaften Beziehungen, die von **Integrität** und **Gegenseitigkeit** geprägt sind, ermöglicht den Umgang mit neuen Herausforderungen und Chancen wirksam zu priorisieren. Zu Beginn des Jahres 2023 wird zur unternehmensweiten Intensivierung der ESG-Aktivitäten und zur Implementierung einer vertieften Nachhaltig-

keitsstrategie ein ESG-Beauftragter eingesetzt. Unsere Analyse der Bedürfnisse der Stakeholder, der gesellschaftlichen Veränderungen, sowie der Erwartungen in der Branche, haben wir im Rahmen der Weiterentwicklung des Unternehmens und des Geschäftsmodells intensiviert; auch unter dem Aspekt, ob diese das heutige und künftige unternehmerische Handeln, unser Geschäft und unsere **Wertschöpfung** beeinflussen. Darauf aufbauend werden wir fortlaufend unsere Unternehmensstrategie unter ESG-Gesichtspunkten weiterentwickeln (u.a. UN Sustainable Development Goals – SDGs) und uns verstärkt auf die Themengebiete fokussieren, auf die wir unmittelbaren und mittelbaren Einfluss nehmen können.

Den Weiterentwicklungsprozess haben wir also bereits starten können, dazu unsere ESG-Strategie inklusive Grundsätzen und Werten formuliert und das Unternehmen in Bezug auf Nachhaltigkeitsaspekte organisatorisch neu aufgestellt. Die bereits initiierten und geplanten Maßnahmen aus dem Jahr 2022 sowie die avisierten **Ziele** für die Folgejahre werden in diesem Bericht vorgestellt.

GRI 102-10, 102-46

Nachhaltigkeit ist für uns ein Wert- und Wachstumstreiber; und muss daher ein essenzieller Bestandteil unserer Unternehmensstrategie sein. Mehrere Politikbereiche des „Green Deals“ betreffen den Bau- und Immobiliensektor – und damit unser Unternehmen.

Dazu gehören vor allem:

Energie- und ressourcenschonendes Bauen und Renovieren.

Mobilisierung der Industrie für ein sauberes und kreislaforientiertes Wirtschaften.

EINFLUSSBEREICH & WIRKUNGSSPHÄRE

Als Partner im Bereich des Bauprojektmanagements ist die kappes ipg GmbH in der Beeinflussung der Bauausführung limitiert, denn finale Entscheidungen zu Subunternehmern oder Materialität entscheidet letztlich der Auftraggeber. Dennoch gibt es **zwei Wirkungssphären**, in denen das Unternehmen Einfluss auf die Implementierung von Nachhaltigkeitsthemen nehmen kann. Dies ist zum einen der **eigene Betrieb** mit Standorten, Mitarbeitenden und dem eigenen Geschäftsgebaren, zum anderen das **eigene Leistungsportfolio**. Während im eigenen Unternehmen der Ermessensspielraum größtenteils selbst bestimmt und dadurch mehr oder weniger autark gesteuert werden kann, ist dies in der erbrachten Leistung oft nur in Abhängigkeit mit dem Auftraggeber durchführbar. Nichtsdestotrotz kann die kappes ipg GmbH auch in den angebotenen Leistungen direkten und indirekten Einfluss auf Nachhaltigkeitsthemen nehmen:

Projektmanagement:

Anwendung von Lean-Management-Methoden mit dem Ziel der Reduzierung von Verschwendung jeglicher Art sowie Prozesssicherheit durch Null-Fehler-Methode.

LPH 6 Vorbereitung der Vergabe:

Festlegung von Nachhaltigkeitsmerkmalen in der Ausschreibung: Baustelleneinrichtung, Materialität, Arbeitsschutz, Gesundheitsschutz, Mülltrennung, Wartungsvertragsabfrage etc. (In Abstimmung mit dem Bauherren)

LPH 7 Mitwirkung bei der Vergabe:

Nachhaltigkeitsmerkmale im Vergabeprozess berücksichtigen, Wertung der Alternativenangebote unter anderem nach ESG-Indikatoren (In Abstimmung mit dem Bauherren)

LPH 8 Objektüberwachung:

Anwendung des Lean-Management-Ansatzes für effiziente und interdisziplinäre Prozessabwicklung: Digitalisierung via Planungssoftware (Planradar), Einsatz von innovativen Technologien und Implementierung vor Ort via Tools. Gewährleistung von Baustellensicherheit, nachhaltiger Baustelleneinrichtung und Abfallmanagement (Vermeidung & Recycling)

LPH 9 Objektbetreuung:

Digitales Controlling von Mängeln.



RISIKEN & CHANCEN AUFGRUND DES KLIMAWANDELS

Das Klima ändert sich. Auch in Deutschland sind die Auswirkungen des anthropogenen Klimawandels bereits heute mess- und spürbar. Infolge der Klimaveränderungen erhöhen sich Extremwetterereignisse wie Hitze, Starkregen und Hochwasser, sowie Sturm und Hagel.

Das **Bauwesen** ist als einer der **ressourcenintensivsten Wirtschaftssektoren** nicht nur Mitverursacher für die klimatischen Veränderungen, sondern auch in besonderen Maßen von den Extremwetterereignissen betroffen. Für unser Unternehmen heißt dies, dass **Risiken** neu bewertet, **Strategien** entwickelt und **Lösungen** erarbeitet werden müssen. So könnten klimatische Veränderungen zu einer verstärkten reaktiven

Bautätigkeit und damit zu zusätzlichen oder umfangreicheren Aufträgen im Bereich Sanierung und Modernisierung führen. Auch **präventive Maßnahmen** bieten der kappes ipg GmbH die Möglichkeit, ihr Know-how in diesen Bereichen einzusetzen. Gleichzeitig aber könnten zunehmende Wetterextreme das Unternehmen stark in seiner Tätigkeit behindern und die Steuerung und Ausführung von Projekten erschweren.

Wie sich der Klimawandel wirklich auf das Unternehmen auswirkt, lässt sich zum heutigen Zeitpunkt kaum voraussagen. Umso wichtiger ist es, alle Risiken zu kennen und frühzeitig präventiv zu agieren.

GRI 102-15

HANDLUNGSFELD	GEFAHREN	RISIKEN	CHANCEN	MAßNAHMEN
	Prozessrisiken beziehen sich auf den eigenen Leistungsprozess und können aus einer Gefährdung von IT- und Kommunikationssystemen, Material und Mitarbeitenden resultieren.			
MITARBEITENDE	Belastungen durch erhöhte Temperaturen insbesondere bei Hitzewellen - verschlechterte Luftqualität und erhöhte UV-Strahlung, gesteigerte Infektionsgefahr, demografischer Wandel	Verlust an Mitarbeiterproduktivität, Zunahme krankheitsbedingter Ausfälle, Fachkräftemangel – dadurch höhere Kosten & Verlust von Wissen	Langfristige Mitarbeiterbindung, Positionierung als attraktiver Arbeitgeber	Marktgerechte Vergütung und Zusatzleistungen, Team-Events & -Angebote, Arbeitsschutz, Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten
DIGITALISIERUNG/ IT	Hitzebedingte Störungen, Beschädigung des Kommunikationsnetzes durch Überschwemmungen und Extremwetterereignisse	Systemausfälle & Verluste durch Unterbrechungen, Datenschutz, verminderte Produktivität durch Defizite in der Anwendung, Verlust vertraulicher Daten, erhöhte Kosten für Schutzmaßnahmen	Steigerung der Prozesseffizienz durch Simplifizierung & flexible Arbeitsweisen, Kostenkontrolle, Wettbewerbsvorteile durch Innovation	Regelmäßiger Austausch der Hardware, eigene IT-Abteilung, um schnelle Lösungen zu ermöglichen
	Managementrisiken beziehen sich auf eine Zunahme an Managementanforderungen und Kosten, die durch neue oder verschärfte Auflagen, z.B. Emissionsregulierung, entstehen.			
COMPLIANCE	Politische Veränderungen an ökonomischen und gesellschaftlichen Rahmenbedingungen, insbesondere Verschärfung gesetzlicher Vorschriften zu Umweltauflagen und Bauvorhaben	Zunahme von Managementanforderungen und höhere Compliance-Kosten, Reputationsschäden & Verlust von Marktanteilen bei Nichtvorbereitung	Widerstandsfähigkeit als Early Adopter, positive Kommunikationsanlässe	Veröffentlichung einer Nachhaltigkeitsstrategie im ESG-Bericht, Erstellung eines Code of Conduct
DEKARBONISIERUNG	Pariser Klimaabkommen: der globale Temperaturanstieg soll bis 2050 auf deutlich unter 2 Grad Celsius begrenzt werden – kann nicht eingehalten werden	Verschärfung von Emissionsreduktionszielen, Verlust von Marktanteilen im Falle der Nichtvorbereitung, steigende Kosten durch Ausgleich	Einhaltung von Standards, Erreichung von Zielen (Netto Null bis 2045)	Monitoring und Optimierung von CO ₂ -Emissionen, Erschließung von Effizienzpotenzialen und neuen innovativen Leistungen
	Nachfragerisiken umfassen Markt- und Wettbewerbsrisiken, die durch eine veränderte Nachfragesituation bei Direktkunden oder Endkunden entstehen.			
KUNDEN/AUFTRÄGE	Erschwerte Kreditvergabe durch ESG-Kriterien, steigende Materialpreise, Inflation durch Krisen & Umweltereignisse	Nachfrageschwankungen, Insolvenzen von Auftraggebern / Subunternehmern, Projektverzögerungen	Abgrenzung zu Mitbewerbern durch Nachhaltigkeitsbestrebungen und Innovationsanspruch, Ausweitung des Geschäftsmodells	Terminkontrolle durch Lean Management, erhöhte Dienstleistung gegenüber dem Kunden, Prozessqualität in jeder Einzelleistung, internes Qualitätsmanagement
	Beschaffungsrisiken beziehen sich auf Verknappung von Versorgungsressourcen wie Strom und Wasser oder Ausfall oder Verzögerung von Lieferungen und/oder Zuarbeit aufgrund von Prozessstörungen bei Subdienstleistern oder Lieferanten.			
ENERGIEVERSORGUNG	Beschädigung der Energieinfrastruktur & Störungen durch Extremwetterereignisse, erschwerter Netzlastausgleich erhöht Strombezugskosten	Steigende Kosten, Ausfälle oder mangelnde Verfügbarkeit	Nutzung regenerativer Quellen, Planungssicherheit & Verringerung des ökolog. Fußabdrucks	Eigene Stromerzeugung über die PV-Anlage, Anbieterwechsel, moderne Hardware für einen geringen Energieverbrauch

GRI 102-15, 102-29

STAKEHOLDER

Die Stakeholder der kappes ipg GmbH sind unterschiedlicher Herkunft. Sie stammen aus verschiedenen Bereichen und bringen unterschiedliche **Erwartungshaltungen** und **Anforderungen** an unser Unternehmen mit sich. Der regelmäßige **Austausch** mit internen und externen Stakeholdern sowie deren aktive Einbindung in die Geschäftstätigkeiten ist für uns ein essenzieller Faktor.

Sowohl die Erfüllung sozialer und ökologischer **Verantwortung** als auch der langfristige wirtschaftliche Erfolg von der kappes ipg GmbH basiert auf gelungenen Kooperationen mit unterschiedlichen Anspruchsgruppen und dem respektvollen Umgang mit ihren Anliegen. Im Rahmen der Erstellung dieses Erstberichts unter Zuhilfenahme einer externen **Beratungsfirma** wurden die wesentlichen Stakeholdergruppen bestimmt und ihre Ansprüche zusammengefasst.

Die Stakeholderanalyse nutzen wir, um zu ermitteln, welche Themen von besonderem **Interesse** für sie sind und wie diese in diesem Bericht berücksichtigt werden müssen. Der **Dialog** mit unseren Stakeholdern vermittelt uns darüber hinaus durch konstruktives Feedback wertvolle Anregungen.

GRI 102-21, 102-40, 102-41, 102-43, 102-44

Mitarbeitende

Alle Führungskräfte der kappes ipg GmbH sind angehalten, mit ihren Mitarbeitenden einen aktiven Dialog zu pflegen. Dazu dienen insbesondere die Mitarbeitergespräche, die projektbezogen und/oder turnusmäßig stattfinden. Die kappes ipg GmbH bewirtschaftet zudem verschiedene interne und externe Social Media-Plattformen, um die Vernetzung der Mitarbeitenden untereinander zu fördern. Dazu gehören beispielsweise das Intranet (intern), LinkedIn (extern), Xing (extern), Facebook (extern) oder Instagram (extern).

Auftraggeber

Die Kunden stehen bei uns im Zentrum. Abgesehen von den zahlreichen Kontakten auf Projektebene, sucht das Unternehmen gezielt auch den allgemeinen, projektunabhängigen Austausch mit den Auftraggebern. Dieser ist wichtig für das gegenseitige Verständnis und erschließen uns eine wertvolle Außensicht.

Geschäftspartner/Nachunternehmer

Die kappes ipg GmbH achtet bei der Wahl ihrer Geschäftspartner neben konstanter Leistung und fairen Konditionen zusätzlich darauf, dass diese die Grundwerte des Unternehmens teilen. Die aktive Gestaltung eines dynamischen und wechselseitigen Austauschs in allen relevanten Projektstadien sichert das Projektziel, eine offene gelebte und lösungsorientierte Fehlerkultur dient der ständigen Verbesserung.

Behörden

Die kappes ipg GmbH setzt auf ein professionelles Verhältnis mit staatlichen Institutionen. Das Unternehmen betreibt einen großen Aufwand, um in seinem dicht regulierten Tätigkeitsfeld die gesetzlichen Bestimmungen einzuhalten. Im Fall von vermuteten oder tatsächlichen Konflikten kooperiert das Unternehmen vollumfänglich mit den Behörden und informiert transparent.

Vereine & Verbände

Langfristige Partnerschaften und große Netzwerke bilden die Grundlage unseres Erfolges. Denn das Zusammenwirken vielfältiger Impulse und neuer Ideen schafft neue Chancen für unser Unternehmen. Das Engagement in Brancheninitiativen nutzen wir auch, um uns mit anderen Akteuren über nachhaltigkeitsbezogene Fragestellungen auszutauschen und gemeinsame Lösungsansätze zu entwickeln.

Gesellschaft

Die Medienarbeit ist nur ein Teil der Informationsanstrengungen des Unternehmens. Einen weiteren wichtigen Pfeiler der Kommunikation verkörpert der direkte Kontakt mit den Menschen, die von der Tätigkeit des Unternehmens betroffen sind.

STAKEHOLDER-DIALOG

Nachhaltigkeitsthemen sollen in Zukunft integraler Bestandteil der Kommunikation mit allen relevanten Stakeholder-Gruppen sein. Dabei informiert die kappes ipg GmbH ihre Stakeholder über nachhaltigkeitsbezogene Ereignisse und Entwicklungen. Das Unternehmen nutzt hierbei das ganze Spektrum der zur Verfügung stehenden **Kommunikationskanäle**. Dies reicht von Mitarbeiterkommunikation über Pressetermine und Social Media bis hin zu Vertriebs- und Kundenveranstaltungen. In den unternehmenseigenen Social-Media-Kanälen treten wir in den **Dialog** mit verschiedenen Stakeholder-Gruppen.

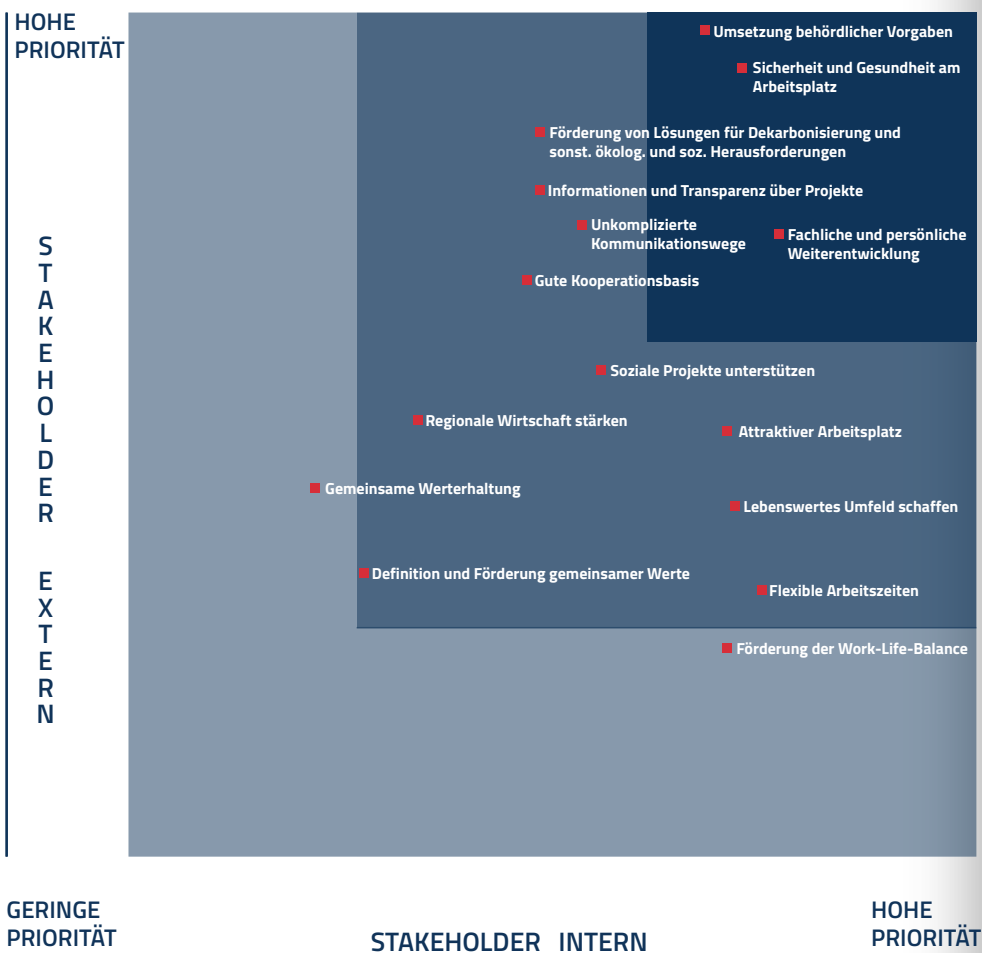
Ein umfassendes Angebot bietet auch die Website der kappes ipg GmbH (<https://www.kappes-partner.com>), auf der umfangreiche und aktuelle Informationen bereitgestellt werden.

Darüber hinaus befindet sich die Führungsetage im ständigen **Austausch** mit den Facheinheiten, um nachhaltigkeitsrelevante Themen zu identifizieren und in den geeigneten Kommunikationskanälen zu verbreiten. Ein zentraler Baustein der Nachhaltigkeitskommunikation ist ab diesem Jahr auch der ESG-Bericht.

GRI 102-21, 102-33, 102-40, 102-42, 102-43, 102-44

INTERESSENSGRUPPE	INTERESSEN UND ERWARTUNGEN	DIALOGFORMEN
MITARBEITENDE	<ul style="list-style-type: none"> Attraktiver Arbeitsplatz Sicherheit und Gesundheit am Arbeitsplatz Fachliche und persönliche Weiterentwicklung Förderung der Work-Life-Balance Flexible Arbeitszeitmodelle 	<ul style="list-style-type: none"> Kommunikation via Internet & interne Medien Jährliche Mitarbeitergespräche Umfragen Mitarbeiterevents Weiterbildungen
KUNDEN	<ul style="list-style-type: none"> Informationen und Transparenz über Projekte Unkomplizierte Kommunikationswege 	<ul style="list-style-type: none"> Regelmäßiger Austausch mit dem Projektleiter Externe Medien
GESCHÄFTSPARTNER	<ul style="list-style-type: none"> Gute Kooperationsbasis Gemeinsame Werterhaltung Sicherheit und Gesundheit am Arbeitsplatz 	<ul style="list-style-type: none"> Regelmäßiger Austausch bei Vertragserstellung und Umsetzung der Projekte
BEHÖRDEN	<ul style="list-style-type: none"> Umsetzung behördlicher Vorgaben 	<ul style="list-style-type: none"> Austausch bei Ausschreibungen und Projektumsetzung
VEREINE & VERBÄNDE	<ul style="list-style-type: none"> Definition und Förderung gemeinsamer Werte Förderung von Lösungen für Dekarbonisierung und sonst. ökolog. und soz. Herausforderungen 	<ul style="list-style-type: none"> Verbandsarbeit innerhalb der Mitgliedschaften
GESELLSCHAFT	<ul style="list-style-type: none"> Regionale Wirtschaft stärken Soziale Projekte unterstützen Lebenswertes Umfeld schaffen 	<ul style="list-style-type: none"> Soziales & regionales Engagement Informationsveranstaltungen

WESENTLICHKEITSANALYSE



WESENTLICHE HANDLUNGSFELDER

Zur Bestimmung der wesentlichen Handlungsfelder haben wir externe Experten hinzugezogen, unseren Stakeholdern zugehört und ihre Ideenvorschläge berücksichtigt. Im Rahmen einer **Wesentlichkeitsanalyse** wurden potenzielle **Auswirkungen** auf Umwelt und Gesellschaft evaluiert. Selbstverständlich hielten wir auch aktuelle politische und soziale Entwicklungen im Blick und prüften, mit welchen Nachhaltigkeitsaspekten sich andere Unternehmen auseinandersetzten.

Die **Nachhaltigkeitsstrategie** der kappes ipg GmbH beruht auf **vier thematischen Schwerpunkten**. Diese Schwerpunkte decken die ökonomische, ökologische und soziale Dimension der Nachhaltigkeit ab, prägen Zielsetzungen und das Nachhaltigkeitsengagement. Sie bilden auch das inhaltliche **Gerüst** des Nachhaltigkeitsberichts.

GRI 102-29

Attraktives Arbeitsumfeld

Schonender Umgang mit Ressourcen

Nachhaltige Produkte & Leistungen

Gesellschaftliches Engagement & Compliance

GRÜNDE DER WESENTLICHKEIT

<p>Nachhaltige Produkte & Leistungen</p>	<p>Bauprojekte greifen in die Natur ein und verursachen Umweltemissionen. Wie ein Projekt abgewickelt wird, hat direkte Auswirkungen auf Umwelt und Mensch. Dies kann sich auch indirekt auf die Emissionen während der Nutzungsphase eines Bauobjekts auswirken.</p>	<p>Die Umweltkenntnisse auf den Baustellen sind teilweise mangelhaft. Umweltschutz ist noch nicht konsequent in allen Kernprozessen verankert.</p>	
<p>Attraktives Arbeitsumfeld</p>	<p>Die Bauindustrie gilt als Branche mit hohem Unfallrisiko. Die Gewährleistung einer sicheren Arbeitsumgebung hat daher höchste Priorität.</p>	<p>In der Branche herrscht Fachkräftemangel. Eigenes Personal zu halten, aus- und weiterzubilden, ist daher für die langfristige Leistungsfähigkeit entscheidend.</p>	<p>Gute Prozesse schonen auch menschliche Ressourcen, vermeiden Überstunden sowie hohe Belastung und damit Ausfall und Fluktuation von Mitarbeitenden.</p>
<p>Schonender Umgang mit Ressourcen</p>	<p>Die Baubranche verursacht beträchtliche Mengen an Bauabfällen. Sie zählt bezüglich Energie zu den Großverbrauchern und demzufolge zu den größten CO₂-Emittenten.</p>	<p>Natürliche Ressourcen stellen die Grundlagen unseres Wohlstands dar. Neben der Reduzierung des Ressourcenverbrauchs, muss das Augenmerk zusätzlich auf aus erneuerbaren Quellen gewonnene Energieträger gelegt werden.</p>	
<p>Gesellschaftliches Engagement & Compliance</p>	<p>Die weitere Sensibilisierung von Mitarbeitenden oder ausführenden Unternehmen und die Verankerung der im Code of Conduct festgelegten Werte in den Unternehmensprozessen sind notwendig, um Verstöße zu verhindern.</p>	<p>Die Auswirkungen der Geschäftstätigkeiten auf Umwelt, Gesellschaft und Wirtschaft sind weitreichend. Es ist wichtig, dass sich das Unternehmen an der langfristigen Entwicklung seines nahen und fernen Umfelds beteiligt.</p>	<p>Als Familienunternehmen haben wir eine Verantwortung für kommende Generationen.</p>

GRI 102-29

SUSTAINABLE DEVELOPMENT GOALS

Als Teil der globalen Gemeinschaft tragen wir zu den SDGs bei und richten unser Nachhaltigkeitsengagement auf die SDGs aus, bei denen wir die größten Auswirkungen haben. Wir konnten 12 SDGs für unser Unternehmen als relevant identifizieren:

Mit der **Agenda 2030** haben die Vereinten Nationen seit 2015 einen globalen Aktionsplan für Staaten, Unternehmen und andere Stakeholder verabschiedet, um die wichtigsten Herausforderungen für Mensch und Umwelt gemeinsam zu lösen. Kern dieses **Aktionsplans** sind die **17 Sustainable Development Goals (SDGs)** zur sozialen, wirtschaftlichen und ökologischen Entwicklung – von der Armutsbeseitigung über die Reduzierung von Ungleichheiten bis zum Klimaschutz.

GRI 102-47



Nachhaltige Produkte & Leistungen	<p>SDG 8.3: Gesteigerte Produktivität durch Diversifizierung, technologische Modernisierung und Innovation</p> <p>SDG 9.4: Einsatz umweltverträglicher und ressourceneinsparender Technologien</p>
Attraktives Arbeitsumfeld	<p>SDG 4.1: Bildung und Qualifikation kontinuierlich verbessern</p> <p>SDG 5.5: Chancengleichheit für Frauen</p> <p>SDG 8.5: Vollbeschäftigung und menschenwürdige Arbeit für Frauen & Männer</p> <p>SDG 8.6: Verringerung der Arbeitslosigkeit bei jungen Menschen</p> <p>SDG 8.8: Gewährleistung einer sicheren Arbeitsumgebung</p>
Schonender Umgang mit Ressourcen	<p>SDG 11.6: Senkung der von den Städten ausgehenden Umweltbelastung</p> <p>SDG 12.5: Vermeidung, Verminderung und Wiederverwertung von Abfällen</p> <p>SDG 13.3: Die Aufklärung und Sensibilisierung zur Reduzierung von Klimaauswirkungen verbessern</p>
Gesellschaftliches Engagement & Compliance	<p>SDG 13.3: Die Aufklärung und Sensibilisierung zur Reduzierung von Klimaauswirkungen verbessern</p> <p>SDG 16.5: Korruption und Bestechung in allen ihren Formen erheblich reduzieren</p>

UNSERE ZIELE

Zur Gewährleistung eines organischen Nachhaltigkeitswachstums legen wir unsere Strategie auf fünf Jahre aus. Wir wollen unsere Ziele langfristig planen, aber jährlich unsere Fortschritte monitoren und über sie berichten. In einem realistischen 5-Jahresplan wollen wir bis 2026 sukzessive und konsistent nachhaltiger werden.

Die folgenden Ziele und deren Fortschritt werden wir jährlich in diesem Zielcockpit transparent aufzeigen:

1. Nachhaltige Produkte und Leistungen	2022	2023	2024	2025	2026
Berücksichtigung von Nachhaltigkeitsaspekten bei Baustelleneinrichtung und Baudurchführung	●				
Sämtliche größere Projekte mit Lean-Methoden und -Instrumenten umsetzen	●				
Dokumentation der Bauausführung, mit Fokus auf die verwendeten Baustoffe und -produkte	●				
Berücksichtigung von Nachhaltigkeitsaspekten bei Ausschreibung und Vergabe auf sämtlichen großen Projekten	●				
2. Attraktives Arbeitsumfeld	2022	2023	2024	2025	2026
Vermögenswirksame Leistungen, Zuschüsse zur Altersvorsorge und BU für Mitarbeitende anbieten	●				
Erhöhung des weiblichen Anteils in der Geschäftsleitung auf 2 Personen	●				
ESG- & Nachhaltigkeitsthemen auch in die Weiterbildungsangebote einbinden und bis 2026 pro Jahr zwei Termine zu diesem Themengebiet anbieten	●				

3. Schonender Umgang mit Ressourcen	2022	2023	2024	2025	2026
Den Fuhrpark überwiegend mit Hybrid- oder Elektromotoren ausstatten	●				
Erfassung und Veröffentlichung der CO ₂ -Emissionen, Erstellung eines THG-Inventars zur Definition möglicher Ziele und deren Überprüfung	●				
Wir streben an, unseren Strom komplett aus regenerativen Quellen zu beziehen. Installation einer PV-Anlage am Standort Stuttgart	●				
Biodiversität am Standort Stuttgart kontinuierlich vorantreiben	●				
Monitoring & Reduzierung von Bauabfällen, Recycling anstreben	●				
4. Gesellschaftliches Engagement & Compliance	2022	2023	2024	2025	2026
Erstellung eines Code of Conduct und die Integration dessen in bestehende und neue Arbeitsverträge	●				
ISO 9001-Zertifizierung für das Unternehmen anstreben	●				
Wir schaffen Strukturen und Prozesse, um die Untersuchung von (Korruptions-) Vorfällen zu gewährleisten und Vorfälle professionell und zeitnah zu behandeln	●				
Erhöhung der Datensicherheit durch eine lokale Serverstruktur am Standort in Stuttgart	●				
Wir unterstützen soziale Projekte finanziell, materiell oder durch das Engagement unserer Mitarbeitenden	●				

GRI 102-31

● geplant ● In der Durchführung ● Ziel erreicht

NACHHALTIGE PRODUKTE UND LEISTUNGEN

Bei der Steuerung von Bauprojekten verfolgt die kappes ipg GmbH das Ziel, nachhaltige Lösungen umzusetzen.

Mit der Umsetzung von **Lean-Management-Methoden** verfolgt die kappes ipg GmbH eine effektive und verschwendungsarme Errichtung und Steuerung von Projekten in allen Leistungsbereichen. Denn Preisdruck, komplexer werdende Kundenanforderungen, Lieferengpässe und anhaltender Termindruck stellen Bauverantwortliche immer wieder vor **Herausforderungen**. Mit der Entwicklung und ständigen Verbesserung von Bauprozessen verbindet kappes ipg GmbH **Effizienz** mit einem hohen **Qualitätsanspruch**. Primäres Ziel ist es dabei, Zusammenarbeit, Transparenz und Kommunikation über die gesamte Projektphase zu sichern – und zu steigern. Dies wirkt sich positiv auf Qualität und Termintreue – und dementsprechend auch auf die Kosten der Projekte aus. Alle Beteiligten werden bereits früh in ein Projekt eingebunden und regelmäßig und übereinstimmend informiert. Dies beugt Leerläufen vor und schont Ressourcen auf allen Projektstufen. Dazu gehören neben einer höheren Material- und Energieeffizienz mehr Sicherheit und weniger Belastung für die Projektbeteiligten.

Projektmanagement:

Im Hinblick auf das Projektmanagement übernimmt die kappes ipg GmbH die abgestimmte Leitungsfunktion des Bauherrn und ist damit maßgeblich für den Erfolg des Projekts in der Verantwortung. Neben dem Projektziel mit den Kenngrößen Kosten, Termin und Qualität, werden durch das Lean Management zudem Nachhaltigkeitsmerkmale in Entscheidungsprozessen berücksichtigt. Dies beinhaltet auch eine **Null-Fehler-Strategie**, denn nicht die erbrachte Qualität ist als Kostentreiber zu verstehen,

sondern die nachträgliche Behebung von Fehlern und Mängeln. Ein wesentlicher Faktor spielt dabei die **Digitalisierung**. Der Einsatz von innovativer und intelligenter Software wie BIM oder mobiles Mapping verschlankt Prozesse zusätzlich, indem interdisziplinäres Planen gefördert, Kommunikationswege vereinfacht und Fortschrittsprozesse und Mängelaufnahmen für alle Beteiligten zentral zugänglich gesteuert werden. Die Anwendung von Lean Management-Methoden in der Projektsteuerung hat eine **Reduzierung von Verschwendung** jeglicher Art als Maxime. Als Ergebnis wird ein fließender Arbeitsablauf mit höherer Effizienz im Vergleich zur konventionellen Projektabwicklung geschaffen sowie die Einhaltung von Kosten- und Terminrahmen maßgeblich positiv beeinflusst. Dies betrifft neben Material und Energie aber auch Arbeitskraft und -zeit.

Ausschreibung und Vergabe:

Die kappes ipg GmbH bereitet Ausschreibungen vor, erstellt Leistungsverzeichnisse, führt die Vergabe durch und wertet Angebote aus, um die passenden Lieferanten und Partner für ein Bauvorhaben zu finden. Neben Kosten und Qualität sollen in diesem Leistungsbereich nun auch Nachhaltigkeitsmerkmale berücksichtigt werden. Eine **nachhaltige Beschaffung** wollen wir daher vermehrt in unsere Ausschreibungsprozesse einbinden.

In die Leistungsbeschreibung können bereits **Umweltanforderungen** als technische Spezifikationen einfließen und im Rahmen der **Eignungsprüfung** kann festgelegt werden, dass das zu beauftragende Unternehmen bestimmte

Normen für das Umweltmanagement erfüllen muss, soweit diese für die Erbringung der Leistung relevant sind. Umweltkriterien sollen darüber hinaus als Zuschlagskriterien in die Angebotsbewertung einbezogen werden. Wir möchten damit unserer Verantwortung bis in die Lieferkettenprozesse nachkommen – dies immer unter Berücksichtigung der finalen Entscheidungsgewalt des Auftraggebers. Wir sind aber bestrebt, unseren Kunden bereits bei der Ausschreibung Nachhaltigkeitsmerkmale aufzuzeigen und ihnen die Vorteile einer nachhaltigen Beschaffung aufzuzeigen. Durch die Nutzung von Ausschreibungsprogrammen wie Avanti Pro Plus oder Orca wird zudem durch Prozessautomation Zeit gespart, **Transparenz** im Vergabeprozess gefördert und ein **Controlling** der Kosten gewährleistet.

Hochbau/Bauleitung (KG300):

Bei der Objektüberwachung stellt die kappes ipg GmbH sicher, dass alle Arbeiten ordnungsgemäß ausgeführt werden. Dies beinhaltet auch, ein Umfeld zu schaffen, welches eine adäquate **Ausführung** überhaupt erst ermöglicht. Neben Baustelleneinrichtung und Arbeitsschutz betrifft dies auch Abfallentsorgung und Wassermanagement. Angemessene Sanitäreinrichtungen, Arbeits- oder Aufenthaltsmöglichkeiten, Sicherungsmaßnahmen oder Entsorgungskonzepte mit Recycle-Ansatz – in dieser Projektphase findet sich eine Vielzahl an Möglichkeiten zur (nachhaltigen) **Optimierung**. Hier setzen wir an und möchten sukzessive den Best Case anstreben. Für eine größere **Transparenz** und bessere **Vergleichbarkeit** wollen wir langfristig das Ziel anstreben, die auf der Baustelle entstandenen

Emissionen zu messen – auch als argumentative Grundlage für mögliche **nachhaltige Alternativen**.

Technische Gebäudeausrüstung/Bauleitung (KG400):

Wie bei der Objektüberwachung wird in dieser Leistungsphase die Steuerung und Koordination der Baustelle abgewickelt – nur mit Fokus auf die technische Gebäudeausrüstung. Gerade in diesem Leistungssegment müssen **Lean-Instrumente** und **BIM-Arbeitsweisen** genutzt werden, denn eine digitale Projektentwicklung unter Zuhilfenahme von Softwarelösungen reduziert Aufwand, erleichtert Änderungen und Aktualisierungen und vereinfacht in der nachträglichen Bewirtschaftung Abläufe. Technische Systeme gehören zu denjenigen Komponenten eines Gebäudes, die dem schnellsten Wandel unterworfen sind; gleichzeitig üben sie wesentlichen Einfluss auf die **Funktionstüchtigkeit** und damit den **Lebenszyklus** eines Gebäudes aus. Der grundlegende Umgang mit Technik und auch die Auswahl der passenden Gebäudetechnik – besonders im Bereich der TGA – spielen deshalb eine wichtige Rolle für die Nachhaltigkeit eines Gebäudes. Die Überwachung der korrekten Ausführung kann die Lebensdauer dementsprechend entscheidend beeinflussen. Zudem wird bereits in der Einstellung des Gebäudes und der Auswahl der Komponenten die Inbetriebnahmephase im Blick behalten.

Immobilienberatung/TDD:

Der Immobilienmarkt unterliegt stark wachsenden Veränderungen; die Anforderungen an Gebäude und Anlagen werden zunehmend komplexer und umfangreicher. Und auch die Betrachtung einer Immobilie muss nun unter **neuen Gesichtspunkten** wie einer Inbezugnahme von Nachhaltigkeitsmerkmalen neu definiert werden. Hier verschafft kappes ipg GmbH durch **fachliche Analyse** und **neutrale Bewertung** von Objekt und Anlagen den Eigentümern einen Überblick über den aktuellen Zustand. Auf Basis des Status Quo können zur **Werterhaltung** oder **Verbesserung** der Nachhaltigkeitsperformance mögliche Optimierungen oder Retrofit-Ansätze definiert werden. Doch auch die Überprüfung und Bewertung von Planungen und Konzepten unter Einbeziehung von Nachhaltigkeitsmerkmalen wie **Ökobilanzen** und **Lebenszyklen**, nehmen einen immer größeren Stellenwert ein und gehören daher in unser Leistungsportfolio.

Projektcontrolling:

Ein effektives und frühzeitiges Controlling ermöglicht erhebliche **Kosteneinsparungen** und sichert einen termingerechten **Baustellenabschluss**. Zielgruppe sind meist Kapitalgeber, die Wert auf eine sichere und möglichst **risikoarme Finanzierung** ihrer Immobilien legen. Aus diesem Grund fokussiert sich die kappes ipg GmbH auf digitale Controlling-Maßnahmen. Hierbei analysieren wir **Optimierungsmöglichkeiten**, überwachen die Einhaltung vertraglicher Rahmenbedingungen während der Bauphase und forcieren die **Qualitätssicherung**. Zusätzlich schaffen wir so eine wertvolle Datenbasis für nachhaltige Entscheidungen. **Digitale Tools**

automatisieren manuelle, repetitive Prozesse und schaffen mehr Zeit für wertstiftende Tätigkeiten wie die Umsetzung von Nachhaltigkeitsthemen. Denn bei Finanzierungsentscheidungen von Bau- und Immobilienprojekten erweist sich Nachhaltigkeit als immer wichtigere Beurteilungsgröße, die zusätzlich zu den gesetzlichen Vorgaben vermehrt in unternehmenseigenen oder fondspezifischen Zielen festgelegt wurde. Im Rahmen des Projektcontrollings stellen wir sicher, dass alle relevanten Maßnahmen zur Erreichung dieser Ziele fachgerecht ausgeführt werden.

SiGeKo:

Beschäftigte in der Bauwirtschaft sind einem besonders hohen Unfall- und Gesundheitsrisiko ausgesetzt. Der Gewährleistung der **Baustellensicherheit** kommt daher eine hohe Bedeutung zu. Die Leistungen der Sicherheits- und Gesundheitsschutzkoordination (SiGeKo) setzen die in der Baustellenverordnung BauStellV von 1998 geforderten **Mindeststandards** von Arbeitsschutzmaßnahmen auf Baustellen um. Diese basiert auf einer europäischen Richtlinie, mit dem Ziel, in Europa die einheitliche Wertschätzung jedes einzelnen Menschen zu sichern, sodass man auf allen europäischen Baustellen von den gleichen Sicherheitsstandards ausgehen kann. Wir fordern und forcieren den Einsatz des SiGeKo auf allen unseren Baustellen, um einen effektiven **Arbeitsschutz** gewährleisten zu können.

Ziele:

Wir möchten die Berücksichtigung von Nachhaltigkeitsaspekten bei der Baustelleneinrichtung

und Baudurchführung weiter vorantreiben. Unser Fokus liegt dabei auf **Boden- und Grundwasserschutz**, dem Einsatz **lärmarmen Baumaschinen** und der **Vermeidung von Staubbildung**.

Um den Einsatz von **Lean-Methoden** in den Projekten noch weiter zu manifestieren, legt die kappes ipg GmbH fest, sämtliche größeren Projekte mit **Lean-Instrumenten** umzusetzen.

In der Dokumentation der Bauausführung möchten wir in Zukunft die verwendeten **Baustoffe und -produkte** monitoren und einordnen, um Auftraggebern und ausführenden Unternehmen **mögliche Alternativen** aufzuzeigen.

Berücksichtigung der fachlichen Eignung von Unternehmen und ihre nachweisliche Bereitschaft zur **Einhaltung von Umwelt- und Sozialstandards (Präqualifikation)** bei der Beschaffung von Bauleistungen sowie Integration von Vorgaben zum Umwelt- und Gesundheitsschutz sowie zur Wirtschaftlichkeit und technischen Zuverlässigkeit in die Ausschreibung und Vergabe.

ATTRAKTIVES ARBEITSUMFELD

Als Arbeitgeber stehen wir in der Verantwortung, eine positive Unternehmenskultur und eine sichere, soziale und gesundheitsfördernde Arbeitsumgebung sicherzustellen.

Mitarbeitergesundheit:

Nachhaltigkeit beschränkt sich keineswegs nur auf Umweltaspekte. Richtig verstanden umfasst nachhaltiges Wirtschaften auch die soziale Verantwortung eines Unternehmens, also die Auswirkungen seines Handelns auf die Gesellschaft. Für uns bedeutet das, zu einer nachhaltig positiven Entwicklung der Gesellschaft beizutragen. Dazu zählt im unmittelbaren Einflussbereich vor allem der faire Umgang mit unseren Mitarbeitenden. Denn erfolgreiche Unternehmen sind auf gesunde und motivierte Mitarbeitende angewiesen – und das während des gesamten Lebensarbeitszyklus. **Gesundheitsschutz** und **Vorsorge** sind demnach zwei wichtige Eckpfeiler in unserer Personalpolitik. Mit umfangreichen Gesundheitsangeboten möchten wir sicherstellen, dass unsere Beschäftigten rundum fit bleiben. Wir schaffen damit einen wertvollen Ausgleich zur Arbeit am Schreibtisch oder auf der Baustelle.

Für Arbeitgeber ist es heutzutage unerlässlich, die **Bedürfnisse, Wünsche** und **Erwartungen** ihrer Mitarbeitenden zu verstehen. Mit pro-aktiven Angeboten wollen wir die Grundlage für ein positives Arbeitsumfeld auch außerhalb der eigenen Räumlichkeiten schaffen. Wir bieten unseren Mitarbeitenden die Möglichkeit an, ein Jobbike zu attraktiven Konditionen über den Weg der steuerlich vorteilhaften Bruttogehaltsumwandlung zu leasen. Ob modernes Pedelec, E-Bike, Mountainbike, Rennrad oder Lastenrad – zur Nutzung auf dem Weg zur Arbeit, im Alltag, in den Ferien oder beim Sport – unsere Angestellten haben die freie Wahl. Unsere Mitarbeitenden können zudem das Angebot von Qualitrain

nutzen. Dieses bietet ein **umfangreiches Angebot** von Fitnessstudios, Schwimmbädern, Kursangeboten und weitere Freizeitaktivitäten, die täglich und unbegrenzt genutzt werden können.

Infolge der COVID-Pandemie hat sich die Anwesenheitskultur und dementsprechend auch die Arbeitsplatzgestaltung verändert. Durch die Gestaltung effektiver und kollaborativer Arbeitsbereiche wollen wir es für unsere Mitarbeitenden so attraktiv wie möglich machen, in das physische Büro zurückzukehren. Jeder Arbeitsplatz ist daher mit einer **ergonomischen Büroeinrichtung** nach Gesundheitsaspekten ausgerichtet. Frisches Obst und gesunde Getränke in **Glaspfandflaschen** werden allen Mitarbeitenden und Gästen kostenlos zur Verfügung gestellt. An unseren Standorten steht zur Zubereitung von Getränken und Mahlzeiten eine voll ausgestattete Küche zur Verfügung, ebenso ein **moderner Aufenthaltsbereich** – innen wie außen.

Ein wichtiger Grundsatz ist, dass auch Teilzeit-Mitarbeitenden alle Benefits zur Verfügung stehen. Es gibt in dieser Hinsicht also keine Differenzierung zwischen Vollzeit- und Teilzeitbeschäftigten.

Attraktiver Arbeitgeber:

Es ist uns ein wichtiges Anliegen, unseren Mitarbeitenden die Vereinbarkeit von Beruf und Familie zu ermöglichen. Dafür bieten wir **Gleitzeitmodelle** mit **Kernarbeitszeiten** an, ebenso die Möglichkeit zum **mobilen Arbeiten**.

Mobiles Arbeiten gehört bei kappes ipg GmbH bereits seit mehreren Jahren zum Leistungsprofil. Viele unserer Mitarbeitenden leisten ihre Arbeitszeit z.B. von Baustellen. Viele Unternehmen aus anderen Branchen mussten sich zu Beginn der COVID-19-Pandemie auf die plötzliche Umstellung auf Remote-Arbeit einstellen. Auch für uns bedeutete dies eine einschneidende Veränderung – bei der **Datenstruktur** waren wir aber bereits darauf vorbereitet. Unsere frühzeitige Urlaubsplanung soll allen Mitarbeitenden eine planbare Erholung bieten. Eltern nutzen bei uns individuell gestaltete **flexible Arbeitszeitmodelle**, die den **Wiedereinstieg** vereinfachen und entlasten sollen. Es ist uns ein großes Anliegen, dass unsere Angestellten bestmöglich **keine Überstunden** anhäufen – durch präventive Maßnahmen wie eine ausgewogene Team-Aufstellung wirken wir dem frühzeitig entgegen.

Gemeinsame Unternehmungen wie **Teamevents** und sportliche Aktivitäten haben bei der kappes ipg GmbH einen hohen Stellenwert. Monatliche **Team-Essen** pro Standort sowie ein **jährlicher Firmenausflug** laden neben der **Weihnachtsfeier** und unserem **Sommerfest** zum Austausch abseits des Arbeitsalltags ein und dienen der Stärkung des Gemeinschaftsgefühls. Themenbezogene Aktivitäten wie der **Bauleiterstammtisch** oder ein **Q&A mit dem Geschäftsführer** dienen dem Wissenstransfer und geben der Führungsebene die Möglichkeit, das Team über Neuerungen und Projektstände zu informieren, aber auch wichtiges **Feedback** zu erhalten.

Vermögenswirksame Leistungen wie Zuschüsse

zur **Altersvorsorge** aller Mitarbeitenden ist für die kappes ipg GmbH selbstverständlich. Ab 2023 bieten wir eine **betriebliche Altersvorsorge** an. Diese wird nicht nur mit den gesetzlich vorgegebenen 15% bezuschusst, sondern mit 25% - bis zu einem Höchstbetrag von 100,00€ pro Mitarbeitenden. Über das **Mitarbeitervorteilsportal** (Corporate Benefits) haben unsere Angestellten zudem direkten Zugriff auf Sonderangebote von zahlreichen Produkten und Dienstleistungen bekannter Marken.

Die **Zufriedenheit** unserer Mitarbeitenden liegt uns sehr am Herzen. Daher freuen wir uns stets über **Anregungen**, wie wir noch besser werden können. Gerne aber auch über Bestätigung, was wir schon alles richtig machen. Dieses Feedback ist für uns wichtig, sei es in internen Feedbacks oder auch über externe Bewertungsplattformen. Als interner Ansprechpartnerin steht dazu das Personalmanagement bereit:
Frau Melissa Molina
[m.molina\(at\)kappes-partner.com](mailto:m.molina(at)kappes-partner.com).

Sicherheit und Material:

Um Unfälle und berufsbedingte Krankheiten zu vermeiden, räumt die kappes ipg GmbH dem Thema Sicherheit und Gesundheitsschutz höchste Priorität ein. Zu einer wirksamen **Sicherheitskultur** gehört neben **Schulungen und Maßnahmen** auch eine offene **Fehlerkultur**. Damit möchten wir aktiv dazu beitragen, das Sicherheitsbewusstsein unserer Angestellten zu schärfen. Die kappes ipg GmbH verpflichtet sämtliche Mitarbeitenden, die Sicherheitsvorschriften ausnahmslos einzuhalten.

Dass diese Maßnahmen erfolgreich sind, spiegelt sich auch in der seit Jahren äußerst geringen Zahl an Arbeitsunfällen wider. So gab es seit 2016 nur zwei meldepflichtige Arbeitsunfälle, wovon einer einen Wegeunfall darstellte. Zu Unfällen mit Todesfolge oder schweren Verletzungen ist es glücklicherweise gar nicht gekommen. Auch arbeitsbedingte Erkrankungen wurden nicht verzeichnet.

Um die Arbeitssicherheit auf der Baustelle zu gewährleisten, stellt die kappes ipg GmbH **Schutzkleidung** in Form von **Helmen, Warnwesten und -jacks** sowie **Sicherheitsschuhen**. **Qualitative Exzellenz** fördert die kappes ipg GmbH, indem wir unseren Mitarbeitenden moderne und **hochwertige Tools** zur Verfügung stellen. Unter anderem stehen pro Standort „Fliegende Koffer“ bereit, die neben Wärmebildkamera, Feuchtemessgeräten, diversen Härteprüfern oder Videoskop viele weitere Geräte beinhalten, um auf der Baustelle bestens ausgerüstet und für alle Eventualitäten gewappnet zu sein.

Aus- und Weiterbildung:

Die **Kompetenz, Verantwortung und Persönlichkeit** unserer Mitarbeitenden sichert letztlich den Projekterfolg. Gezielte Aus- und Weiterbildungsangebote sind daher fester Bestandteil der **Personalentwicklung** von der kappes ipg GmbH.

Wir begleiten unsere Mitarbeitenden auf ihrem persönlichen Weg und fördern sie in der Weiterentwicklung ihrer **Kompetenzen und Fähigkeiten**. Karrierewege sind bei uns individuell, da die Aufgabengebiete in unserem Unternehmen breit gefächert sind. Unser Karrieremodell ist bewusst **flexibel** und lässt Spielraum für die Mitarbeiterentwicklung in den unterschiedlichen Lebensphasen. Deshalb haben wir keine zeitlichen Vorgaben, wann üblicherweise eine Stufe erreicht wird. Dennoch gibt es eine einheitliche Basis für die **berufliche Entwicklung**.

Mit der 'kappes Akademie' bieten wir unseren Mitarbeitenden durchschnittlich **zwei Weiterbildungsmaßnahmen pro Monat** an. Zu zahlreichen externen Schulungen gehören dabei auch interne Schulungstermine. Dies beinhaltet leistungsbezogene Themen wie 'Rechtliche Fallstricke bei Mängelverfolgung vor und nach Abnahme' ebenso wie allgemeine Inhalte, z.B. 'LinkedIn Learning'. Über einen Jahresplan können Weiterbildungsangebote frühzeitig eingeplant und wahrgenommen werden. Um neuen Mitarbeitenden den Start in unser Unternehmen so einfach wie möglich zu gestalten, bietet die kappes ipg GmbH zudem jährlich einen geordneten **Onboarding-Prozess** an.

Diversität und Chancengleichheit:

Ein **diskriminierungsfreies Arbeitsumfeld** sowie eine Kultur der wechselseitigen **Achtung und Wertschätzung** aller Beschäftigten sind die Voraussetzungen für **Chancengleichheit** und **Diversität** in einem Unternehmen. Bei der kappes ipg GmbH behandeln wir alle Mitarbeitenden gleich – ohne Differenzierung nach Geschlecht, gesellschaftlicher Herkunft, sexueller Orientierung, Nationalität, Religion oder Alter. Jeder Form von Diskriminierung wird entschieden entgegengetreten.

Verständnis und **Akzeptanz** sehen wir hierfür als entscheidende Faktoren an, die ganz klar die Säulen unserer **Unternehmenskultur** darstellen. Denn das Team von der kappes ipg GmbH hat seine Wurzeln in verschiedenen Ländern und Kulturen. Neben deutsch und englisch wird auch polnisch, griechisch, portugiesisch, italienisch, spanisch sowie viele weitere Sprachen gesprochen. Wir sind daher überzeugt, dass wir nur mit einem Team, in dem jeder Mitarbeitende dieselbe Wertschätzung erfährt, sein volles **Potenzial** entfalten kann. Deshalb fördern wir eine vielfältige, inklusive (Arbeits-) Gemeinschaft, die von Respekt und Offenheit geprägt ist.

Auch **Geschlechtergleichstellung** stellt für uns einen hohen Wert dar. Im Vergleich zu anderen Unternehmen der Branche schneidet die kappes ipg GmbH per 31. Dezember 2022 mit einem Anteil weiblicher Beschäftigten in Höhe von ca. 41% **positiv** ab. Die Geschäftsleitung verfolgt hinsichtlich der Besetzung der Geschäftsführung kein gesondertes **Diversitätskonzept**, da wir die

Festschreibung von Diversitätszielen bei einem Kontrollorgan für nicht zweckmäßig und zielführend halten.

Ziele:

Um unsere Attraktivität als Arbeitgeber noch weiter zu erhöhen, möchten wir unseren Mitarbeitenden weitere **vermögenswirksame Leistungen** anbieten. Neben Zuschüssen zur Altersvorsorge soll dies auch eine **Berufsunfähigkeitsversicherung** beinhalten.

Der Anteil an weiblichen Mitarbeitenden im Gesamtunternehmen ist mit ca. 41% bereits positiv zu werten. In der Geschäftsleitung ist dagegen bisher keine Frau vertreten. Dies möchten wir in Zukunft ändern und streben an, mindestens zwei **weibliche Kolleginnen in der Geschäftsleitung** zu manifestieren.

Um das Thema Nachhaltigkeit in allen Bereichen des Unternehmens zu verankern und ein Bewusstsein für die Umsetzung von Maßnahmen zu schaffen, wollen wir in der 'kappes akademie' pro Jahr **mindestens zwei Schulungstermine** zum Thema **Nachhaltigkeit** im Weiterbildungskalender festlegen.

SCHONENDER UMGANG MIT RESSOURCEN

Wir wollen Nachhaltigkeit in unseren Arbeitsalltag integrieren und unseren CO₂-Fußabdruck reduzieren.

Nachhaltige Mobilität:

Die **Mobilitätswende** ist einer der Schlüsselfaktoren zur Erreichung der Klimaziele. Um die Arbeitswege unserer Mitarbeitenden umweltfreundlicher zu gestalten, verfolgen wir verschiedene Ansätze:

Förderung von E-Mobilität:

Elektro- oder Hybridmobilität sind weltweit der Schlüssel für **klimafreundliche Mobilität** und Innovation. Der Betrieb von Elektro- und Hybridfahrzeugen erzeugt insbesondere in Verbindung mit Strom aus regenerativen Energiequellen deutlich weniger CO₂. Derzeit sind von 14 Fuhrparkfahrzeugen 4 vollelektrisch und 5 mit einem Hybridmotor ausgestattet. Vier eigene Wallboxen am Standort Stuttgart sorgen für einen unkomplizierten Ladevorgang. Zusätzlich stellt kappes ipg GmbH seinen Mitarbeitenden eine Vespa sowie zwei elektrische Roller zur Verfügung. Damit haben wir bereits mehr als 60% des Fuhrparks auf Elektro- oder Hybrid-Fahrzeuge umgestellt. Diesen Trend wollen wir zukünftig bei Neuanschaffungen fortführen.

Förderung des öffentlichen ÖPNV:

Fliegen ist die klimaschädlichste Art zu reisen. Wenn sich weite Reisen nicht vermeiden lassen, gibt es häufig keine Alternative zum Flugzeug – für kürzere Strecken gibt es sie aber schon. Soweit möglich, verzichten wir auf dienstliche Flüge, denn da ist es nicht allein der Ausstoß von CO₂, welcher auf das Klima wirkt. Auch Substanzen wie Stickoxide, Aerosole und Wasserdampf, die bei der Verbrennung von Kerosin entstehen,

tragen zur Erderwärmung bei. Wir halten unsere Mitarbeitenden daher an, die Bahn zu nutzen.

Corporate Travel Management:

Die Planung, Buchung und Abrechnung von Geschäftsreisen kann eine zeitaufwändige Aufgabe sein. Ein **Corporate Travel Management** stellt eine ordnungsgemäße und konforme Abwicklung des Prozesses sicher. Es entlastet Mitarbeitende, schafft Transparenz und spart Kosten. Ein weiterer wichtiger Faktor ist die zentrale Bündelung der Informationen, die für ein **Monitoring der verbrauchten Emissionen** im Bereich der Geschäftsreisen benötigt werden. So können mögliche Anpassungen bei der Wahl der Beförderung oder Nutzung von Energiequellen eingeleitet werden.

Nachhaltiger Arbeitsplatz:

Die größten Hebel, mit denen die kappes ipg GmbH ihre **Umweltwirkungen** steuern kann, befinden sich auf den Baustellen. Aber auch an unseren **Bürostandorten** lässt sich durch **bewusstes Verhalten** in punkto Nachhaltigkeit einiges verändern. Zu den Instrumenten gehören etwa **Sensibilisierungsaktionen** für Mitarbeitende sowie Analysen und Verbesserungsvorschläge für die Standorte. Wir vertreten die Auffassung, dass auch kleinere Maßnahmen eine positive Wirkung erzielen. Sie fördern nicht zuletzt das nachhaltige Denken auch in anderen Bereichen.

Papierloses Büro:

Auf dem Weg zum papierlosen Büro haben wir bereits im Vergleich von 2021 zu 2022 positive

Ergebnisse erzielen können: Nachdem die Anzahl der Drucker an den Standorten reduziert und auf schwarz-weiß grundeingestellt wurden, hat sich der **Verbrauch** von Druckpapier um mehr als 30% **reduziert**, was einer ungefähren CO₂-Reduktion iHv ca. 1,5 t entspricht.

Digitalisierung:

Im Jahr 2022 wurde die Personalabteilung der kappes ipg GmbH durch die Einführung einer Personalsoftware komplett **digitalisiert**. Auch die Buchhaltung wird bereits zu 80% digital umgesetzt. Belegeinreichung & -freigabe kann über eine App gesteuert werden und auch die Rechnungsstellung wird nur noch in Ausnahmefällen und auf ausdrücklichen Kundenwunsch schriftlich ausgeführt. Und auch viele Prozesse konnten aufgrund einer **Cloud-Lösung** bereits online abgewickelt werden.

Energie- und Wärme:

Die kappes ipg GmbH hat sich vorgenommen, die **Energieeffizienz** der eigenen Standorte zu verbessern und mehr **regenerative Energiequellen** zu nutzen. Ein geringerer Energieverbrauch soll Kosten reduzieren und zugleich Klimaschutzziele unterstützen. Im Jahr 2022 wurden durch den Einbau **neuer Fenster** und dem Einsatz von **Smart Metering** bereits erste Schritte gegangen. Ein voreingestelltes Thermostat sorgt für ein angenehmes Raumklima und wird jede Nacht wieder zurückgesetzt, um unnötigen Verbrauch zu reduzieren. Zudem wurden bereits 98% aller Leuchtmittel an den Standorten durch **LED** ersetzt. Im Jahr 2023 möchten wir Strom aus regenerativen Quellen beziehen, langfristig ist

die **Installation einer Photovoltaik-Anlage** auf dem Dach des Stuttgarter Standortes geplant. Dies verringert zwar den Verbrauch nicht, sorgt aber mit seinem weitaus besseren CO₂-Äquivalent für eine langfristige **Dekarbonisierung**. Denn eng verbunden sind Energieverbrauch und der Einsatz regenerativer Energien natürlich mit der **Reduzierung der Treibhausgase**. Im Einklang mit dem Netto NullZiel 2045 des Bundes wollen wir die Treibhausgasemissionen kontinuierlich reduzieren. Hierfür werden wir sukzessive unsere standortbezogenen **Verbräuche** in CO₂-Emissionen **messen** und in kommenden Berichten veröffentlichen.

Biodiversität und Artenschutz:

Das **natürliche Gleichgewicht** ist global empfindlich gestört. Die Hauptursachen hängen mit den klassischen Umweltschutzfeldern zusammen: von **Klimaveränderungen** durch Treibhausgase über Flächenversiegelungen bis zur Nähr- und Schadstoffbelastung von Ökosystemen.

Daher haben wir uns bereits zum Sommer 2022 unter dem Motto 'Grüne Oase' das Ziel gesetzt, den unternehmenseigenen Garten am Standort Stuttgart so nachhaltig wie möglich für **Flora, Fauna** und **Mensch** zu gestalten. Mit der Förderung der **Biodiversität** an unserem Standort in Stuttgart verbessern wir die Flächennutzung und bieten der Flora und Fauna qualitativ und quantitativ wertigen **Lebensraum**.

Dies beginnt mit der Bodenbeschaffenheit: Flächen, die keine Grünflächen darstellen, wurden bereits mit einem komplett **versickerungsfähigen Belag** (ARENA Pflaster) ausgestattet, um dezentrale **Regenwasserversickerung** zu fördern. Denn die vermehrte Versiegelung von Böden (z.B. durch Parkplätze und Straßen) belastet die Kanalisation und steigert die Hochwassergefahr. Eine vielfältige Staudenbepflanzung, immergrüne Bodenbepflanzung und belassene Natursteinmauern bieten **Insekten Lebensräume** und **Nahrung**. Es wird Wert auf eine Flora gelegt, die keine zusätzliche Bewässerung benötigt und durchgehend nur natürlicher Dünger verwendet. Großbäume wie z.B. Walnussbäume bieten **Naturschatten** für die externen Aufenthaltsmöglichkeiten der Mitarbeitenden von der kappes ipg GmbH.

Für das Jahr 2023 ist ein Wasserspiel inklusive eines kleinen Bachlaufs geplant, um Insekten und Vögeln Erfrischung und Abkühlung zu ermöglichen.

Ziele:

Der unternehmenseigene Fuhrpark soll bis 2026 zum größten Teil auf Elektro- oder Hybridmotoren umgestellt werden. Bei **Neuanschaffungen** – ob Leasing oder Kauf – sollte immer eine **nachhaltige Alternative** bevorzugt werden.

Ab dem Jahr 2023 wollen wir damit starten, unsere CO₂-Emissionen zu messen und diese in einem **Treibhausgasinventar** zu clustern. Im Folgebericht 2023 sollen diese nach Scopes offengelegt werden, um auf Basis dieser Informationen die **Energieeffizienz** all unserer **Liegenschaften und Baustellen** zu messen. Auf Basis dieser Informationen wollen wir mögliche Ziele definieren und ihre Erreichung überprüfen.

Wir erhöhen kontinuierlich den **Anteil regenerativer Energiequellen** in unserem Strommix und streben an in unseren Liegenschaften und Baustellen ausschließlich Energie aus regenerativen Quellen zu beziehen. Durch die Installation einer **Photovoltaikanlage** auf dem Dach am Standort Stuttgart möchten wir eigene Energie generieren, um unabhängig zu sein und Kosten planen zu können. Wir wollen die **biologische Vielfalt** am Standort Stuttgart kontinuierlich ausbauen und sukzessive Maßnahmen wie Wasserspiele umsetzen, um Pflanzen und Tieren Lebensraum und Schutz zu bieten.

Wir haben uns vorgenommen **Bauabfälle zu reduzieren**. Dazu führen wir auf Baustellen **Abfalltrennungssysteme** ein, um die verschiedenen Sorten monitoren und tracken zu können. Mit dem 'Circle-to-Circle'-Ansatz haben wir uns als zusätzliches Ziel gesetzt, Baustoffe wenn möglich wieder zu verwerten oder sie einem **Recycling** zuzuführen.



GESELLSCHAFTLICHES ENGAGEMENT & COMPLIANCE

Die kappes ipg GmbH erkennt ihre gesellschaftliche Verantwortung an. Das Unternehmen bekennt sich daher zu ethischen Grundwerten und engagiert sich in sozialen Projekten

Code of Conduct:

Ethik und Integrität sind wesentliche Bestandteile unseres Handels. Geltende Rechtsvorschriften, unsere internen Leitlinien sowie Grundsätze der Berufsethik sollen durch unsere Beschäftigten tadellos ausgeübt werden. Um diese für unsere Mitarbeitenden jederzeit vollumfänglich zugänglich zu machen, werden wir zum Jahr 2024 einen Code of Conduct aufsetzen. Hier möchte kappes ipg GmbH seine **Grundwerte** als verantwortungsvoll handelndes Unternehmen festhalten: **Exzellenz, Kollaboration, Agilität, Integrität und Nachhaltigkeit**. Dieser Kodex soll das Verhältnis der Mitarbeitenden untereinander sowie die Haltung gegenüber Geschäftspartnern, Behörden und der Umwelt regeln und aufzeigen. Der Code of Conduct soll auch einen integralen Bestandteil der Arbeitsverträge bilden und ist somit für das Personal bindend. Neben der Vorstellung des Code of Conducts beim Onboarding neuer Mitarbeitenden, sollen auch langjährige Angestellte interne **Schulungen** zum Inhalt des Code of Conduct erhalten.

Bekämpfung von Korruption:

In der Baubranche herrscht eine starke Konkurrenz. Die kappes ipg GmbH verfolgt dennoch eine **Null-Toleranz-Politik** bei wettbewerbswidrigem Verhalten. Das Unternehmen hält sich streng an sämtliche nationalen und internationalen Kartell- und Wettbewerbsvorschriften und lehnt jegliche Form von Bestechung und Korruption ab. kappes ipg GmbH überprüft daher bei jedem Projekt, ob die internen und externen Vorgaben für einen **lauteren Wettbewerb** erfüllt sind. Zusätzlich gilt das Vier-Augen-Prinzip, um Korruption zu

verhindern. Eine **Integritätsrichtlinie** konkretisiert die Grundsätze des Code of Conduct bezüglich Korruption und Bestechung. Sie enthält verbindliche **Verhaltenspflichten**, die für die Prävention und die aktive Bekämpfung von Korruptionspraktiken und Bestechungsversuchen zu befolgen sind. Die kappes ipg GmbH erwartet von ihren Mitarbeitenden, dass sie sich strikt an die Gesetze und Richtlinien halten. Im Berichtszeitraum konnte kein wettbewerbswidriges Verhalten festgestellt werden.

Menchenrechte:

Bei ihrer Geschäftstätigkeit befolgt die kappes ipg GmbH strikt die allgemeine Erklärung der Menschenrechte der Vereinten Nationen sowie die Europäische Menschenrechtskonvention (EMRK). Das Unternehmen erkennt diese vollumfänglich als Kern seiner Governance-Strukturen und Richtlinien an. Die folgenden **Menschenrechte** sind für die Baubranche und für die kappes ipg GmbH als Arbeitgeber besonders bedeutend:

Art. 3: Gleichberechtigung von Mann und Frau

Art. 6/7: Recht auf Arbeit und angemessene Entlohnung

Art. 9: Recht auf soziale Sicherheit

Art. 10: Schutz von Familien, Schwangeren, Müttern und Kindern

Datenschutz:

Die kappes ipg GmbH gewährleistet den **Schutz** personenbezogener **Daten** in allen Geschäftsprozessen gemäß den geltenden gesetzlichen Bestimmungen. Einen verantwortungsbewusst-

ten Umgang mit vertraulichen Informationen gewährleisten wir durch die Verwendung gesicherter interner Datenübertragungswege. Mit unserer **eigenen Cloud** haben wir die Basis für eine sichere und leistungsfähige Datenverarbeitung geschaffen. Für spätestens 2024 ist vorgesehen, den momentan externen **Speicherort** an den Standort in Stuttgart zu verlegen. Wir können auf diese Weise höchste **Datensicherheit** durch Speicherung der Daten auf dem eigenen Server in Stuttgart und **modernste Verschlüsselungstechnologie** nach europäischen Datenschutzstandards bieten. Unsere Sicherheitsstandards und IT-Infrastruktur passen wir zudem an die sich ändernden technischen, gesetzlichen und organisatorischen Rahmenbedingungen stetig an. Bei Fragen zum Thema Datenschutz steht unser Datenschutzbeauftragter gerne zur Verfügung:

Herr Michael Mollet

[m.mollet\(at\)kappes-partner.com](mailto:m.mollet(at)kappes-partner.com)

Soziales Engagement:

Als **familiengeprägtes Unternehmen** liegt uns die **Gemeinschaft** sehr am Herzen. Unser Engagement für gesellschaftlich schlechter Gestellte, Hilfsbedürftige und Notleidende ist für uns selbstverständlich, ebenso wie die **Förderung der Region**. Gemeinsam setzen wir uns für eine nachhaltige Entwicklung des sozialen und ökologischen Umfelds ein.

In 2022 hat die kappes ipg GmbH unter anderem die folgenden Initiativen finanziell und/oder materiell unterstützt:

FIZ Familie im Zentrum e.V.:

Das Familienzentrum ist ein gemeinnütziger Verein von Eltern für Eltern und Kinder und anerkanntes **Stadtteil- und Familienzentrum** in Stuttgart-Wangen. Im Dezember 2022 hat die kappes ipg GmbH den Verein durch Sachspenden in Form von **Weihnachtsgeschenken** für Kinder unterstützt. Das Zentrum ist eine zentrale Anlaufstelle, die Familien Hilfe im Alltag bietet und die soziale Infrastruktur in der Gemeinde stärkt. Der Gemeinnützige Verein hat sich zum Ziel gesetzt, eine **Entlastung für Familien, Alleinerziehende und deren Angehörige** zu bieten und einen **Raum für Begegnung** und (informellen) Austausch zu schaffen.

<https://www.familie-im-zentrum.de>

Förderverein helfende Hände:

Der Förderverein wurde 1999 von einer Gruppe Stuttgarter Bürgerinnen und Bürger ins Leben gerufen. Sie haben sich die **Linderung der Not** der Menschen in Stuttgart zur Aufgabe gemacht. Sozial benachteiligte Menschen liegen im Fokus des Vereins. Das Spektrum der Aktivitäten des Fördervereins hat erfreulicherweise ein umfangreiches Ausmaß erreicht und erstreckt sich auf die Bereiche **Kinderhilfe, Jugendhilfe, Familienhilfe, Seniorenhilfe und Obdachlosenhilfe**.

<https://www.helfendehaende.de>

GRI 102-17, 102-33

Stuttgarter Kinderstiftung:

Seit über fünfzehn Jahren kümmert sich die Stuttgarter Kinderstiftung unter dem Motto 'Stark aufwachsen in Stuttgart' um die Kinder in Stuttgart – zuverlässig, bewährt und ausgezeichnet. Alle Projekte sind mitten im Leben der **Kinder und Jugendlichen**. Sie fördern gezielt mit vielfältigen Aktionen und Angeboten in den Bereichen **Bildung, Bewegung, Gesundheit und Sicherheit**. Zahlreiche Kultur-, Sport- und Bildungsangebote sind Fokus der vielfältigen Projekte.

<https://www.stuttgarter-kinderstiftung.de>

Kinderschutzbund Ludwigsburg:

Der Orts- und Kreisverband Ludwigsburg e.V. engagiert sich für **Kinder in Armut** – ein Thema, das in unserem reichen Land oft tabu ist. Der Kinderschutzbund bietet vielfältige Hilfen für Kinder und Jugendliche an. Eines der Kernthemen ist dabei auch Gewalt gegen Kinder. Jede Form von Gewalt – körperliche, seelische oder sexuelle – wollen wir verhindern. Der Deutsche Kinderschutzbund trägt dazu bei, mit **politischem Engagement** auf die **Rechte** jedes jungen Menschen hinzuweisen, die Förderung seiner Entwicklung und Erziehung zu einer eigenverantwortlichen und gemeinschaftsfähigen Persönlichkeit zu verwirklichen.

<https://www.kinderschutzbund-lb.de>

knodel foundation:

Die knodel foundation wurde 2017 von PANDION Vorstand Reinhold Knodel und seinem Sohn Patrick Knodel gegründet. Die knodel foundation ist eine gemeinnützige Stiftung, die sich für globale Gerechtigkeit, nachhaltiges Empower-

ment von Menschen und ein faires Zusammenleben mit Natur und Tieren einsetzt. Menschen ein **selbstbestimmtes Leben** zu ermöglichen und damit langfristig einen **positiven Wandel** auf wirtschaftlicher und gesellschaftlicher Ebene schaffen – das ist die **Vision** der Stiftung. Mit wegweisenden Projekten in Ländern des globalen Südens und Förderung des Verständnisses für globale Zusammenhänge, möchte die knodel foundation die **Ungleichheiten zwischen Arm und Reich** auf dieser Welt beenden.

<https://www.knodelfoundation.org>

Förderverein Kinder- und Jugendhilfe:

Der Förderverein Zukunft für Kinder hat es sich zur Aufgabe gemacht, die Arbeit der Kinder- und Jugendhilfe Neuhausen/Fildern zu unterstützen. Der gemeinnützige Verein hat es sich zum Ziel gesetzt, **Jugendlichen und deren Familien** schnelle und **unbürokratische Hilfe** zu leisten. So soll dazu beigetragen werden, das Lebensumfeld so zu gestalten, dass **Entwicklung gefördert** wird und die Weichen für ein selbstständiges und eigenverantwortliches Leben gestellt werden.

<https://www.zukunftfuerkinder-ev.de/>

OFTA de Kribi:

Fußball begeistert Kinder und Erwachsene auf der ganzen Welt – aber vor allem im Land der 'Unzählbaren Löwen', in **Kamerun**. Die kamerunische Nationalmannschaft war das erste afrikanische Land, das ein Viertelfinale einer Fußballweltmeisterschaft erreichte. Fußballvereine haben in Kamerun daher generell einen hohen Stellenwert, bieten sie Kindern und Jugendlichen doch **Perspektiven** und die Möglich-

keit ihren Helden nachzueifern. Doch nicht immer stehen lokalen Vereinen die ausreichenden Mittel zur Verfügung, um den eigenen Fußballnachwuchs adäquat ausstatten zu können. Der Verein 'OFTA de Kribi' aus dem Südwesten Kameruns bietet Jugendlichen eine Gemeinschaft, aber vor allem Spaß am Spiel.

Die kappes ipg GmbH unterstützte den Verein im Jahr 2022 mit **Sachspenden** in Form von Trikots und Bällen.

Partnerschaften & Kooperationen**Hochschulen:**

Um den **Wissenstransfer** zwischen Forschung und Wirtschaft zu verstärken und um Fachkräfte zu fördern, arbeitet der Geschäftsführer der kappes ipg GmbH – Dr. Alexander Kappes – seit einigen Jahren verstärkt mit Hochschulen zusammen. Als **Dozent** für Öffentliches Baurecht an der HFT Stuttgart, der Uni Wuppertal und Bauunternehmenssitzformen am KIT (Karlsruher Institut für Technologie) setzt er sich besonders für das Thema **Prozessoptimierung** und dem damit einhergehenden interdisziplinären **Austausch zur Qualitätsoptimierung** in Projekten ein.

<https://www.hft-stuttgart.de>

<https://www.uni-wuppertal.de>

<https://www.kit.edu/index.php>

Ziele:

Wir streben für das Unternehmen eine **ISO 9001-Zertifizierung** an. Ziel ist es, kontinuierlich einzelne Prozesse und damit das gesamte **Qualitätsmanagement** zu verbessern. Dies wird

durch eine Festlegung von Verantwortlichkeiten und Vorgehensweisen normiert und soll die kappes ipg GmbH nach innen verbessern und nach außen positionieren.

Wir schaffen Strukturen und Prozesse, um die Untersuchung von Vorfällen zu gewährleisten und Vorfälle professionell und zeitnah zu behandeln. Zudem möchten wir durch ein **Vorschlagswesen** die **Teilhabe** von unseren Mitarbeitenden erhöhen und diese aktiv einbinden. Ein durchdachtes **Vorlagenmanagement** soll **Prozesse** klar definieren und allgemeine Standards sicherstellen.

Im Rahmen einer fortschreitenden **Digitalisierung** wird die Datenerhebung und -speicherung immer umfassender. Um eine volle Kontrolle über die eigenen Daten und damit auch eine Kontrolle über deren **Sicherheit** zu gewährleisten, haben wir uns vorgenommen, am Standort in Stuttgart einen eigenen Server zu errichten. Damit können wir auch sicherstellen, welche Energie dieser verbraucht.

Auch in Zukunft wollen wir unser **soziales Engagement** weiterführen und caritative Projekte durch Geld- und Sachspenden unterstützen.

GRI-INDEX & KENNZAHLEN

Nummer	Aufgabe	Relevanz	Seite
1. ORGANISATIONSPROFIL			
102-1	Name der Organisation	✓	08
102-2	Aktivitäten, Marken, Produkte und Dienstleistungen	✓	08
102-3	Hauptsitz der Organisation	✓	06
102-4	Betriebsstätten	✓	06
102-5	Eigentumsverhältnisse und Rechtsform	✓	08
102-6	Belieferte Märkte	✓	08
102-7	Größe der Organisation	✓	62
102-8	Informationen zu Angestellten und sonstigen Mitarbeitenden	✓	60,61
102-9	Lieferkette	✗	
102-10	Signifikante Änderungen in der Organisation und ihrer Lieferkette	✗	
102-11	Vorsorgeansatz oder Vorsorgeprinzip	✓	24
102-12	Externe Initiativen	✓	22,23
102-13	Mitgliedschaft in Verbänden und Interessengruppen	✓	22,23
2. STRATEGIE			
102-14	Erklärung des höchsten Entscheidungsträgers	✓	02,03
102-15	Wichtige Auswirkungen, Risiken und Chancen	✓	27,28,29
3. ETHIK & INTEGRITÄT			
102-16	Werte, Grundsätze, Standards und Verhaltensnormen	✓	20,21
102-17	Verfahren zu Beratung und Bedenken in Bezug auf die Ethik	✓	54,55
4. UNTERNEHMENSFÜHRUNG			
102-18	Führungsstruktur	✓	16,17
102-19	Delegation von Befugnissen	✗	
102-20	Zuständigkeit auf Vorstandsebene für ökonomische, ökologische und soziale Themen	✓	67
102-21	Dialog mit Stakeholdern zu ökonomischen, ökologischen und sozialen Themen	✓	30,31,32,33
102-22	Zusammensetzung des höchsten Kontrollorgans und seiner Gremien	✓	16,17
102-23	Vorsitzender des höchsten Kontrollorgans	✓	16,17
102-24	Nominierungs- und Auswahlverfahren für das höchste Kontrollorgan	✗	
102-25	Interessenkonflikte	✗	
102-26	Rolle des höchsten Kontrollorgans bei der Festlegung von Zielen, Werten und Strategien	✓	16,17,67
102-27	Gesammeltes Wissen des höchsten Kontrollorgans	✗	
102-28	Bewertung der Leistung des höchsten Kontrollorgans	✗	

Nummer	Aufgabe	Relevanz	Seite
4. UNTERNEHMENSFÜHRUNG			
102-29	Identifizierung und Umgang mit ökonomischen, ökologischen und sozialen Auswirkungen	✓	28,29,34 35,36,37
102-30	Wirksamkeit der Verfahren zum Risikomanagement	✗	
102-31	Überprüfung der ökonomischen, ökologischen und sozialen Themen	✓	40,41
102-32	Rolle des höchsten Kontrollorgans bei der Nachhaltigkeitsberichterstattung	✓	67
102-33	Übermittlung kritischer Anliegen	✗	32,33,54,55
102-34	Art und Gesamtanzahl kritischer Anliegen	✓	
102-35	Vergütungspolitik	✗	
102-36	Verfahren zur Festlegung der Vergütung	✗	
102-37	Einbindung der Stakeholder bei Entscheidungen zur Vergütung	✗	
102-38	Verhältnis der Jahresgesamtvergütung	✗	
102-39	Prozentualer Anstieg des Verhältnisses der Jahresgesamtvergütung	✗	
5. EINBINDUNG VON STAKEHOLDERN			
102-40	Liste der Stakeholder-Gruppen	✓	32,33
102-41	Tarifverhandlungsvereinbarungen	✗	
102-42	Ermittlung und Auswahl der Stakeholder	✓	30,31,32,33
102-43	Ansatz für die Einbindung von Stakeholdern	✓	30,31,32,33
102-44	Wichtige Themen und hervorgebrachte Anliegen	✓	30,31,32,33
6. VORGEHENSWEISE BEI DER BERICHTERSTATTUNG			
102-45	Im Konzernabschluss enthaltene Entitäten	✗	
102-46	Vorgehen zur Bestimmung des Berichtsinhalts und der Abgrenzung der Themen	✓	24,25
102-47	Liste der wesentlichen Themen	✓	38,39
102-48	Neudarstellung von Informationen	✗	
102-49	Änderungen bei der Berichterstattung	✗	
102-50	Berichtszeitraum	✓	66
102-51	Datum des letzten Berichts	✗	
102-52	Berichtszyklus	✓	66
102-53	Ansprechpartner bei Fragen zum Bericht	✓	66
102-54	Erklärung zur Berichterstattung in Übereinstimmung mit den GRI-Standards	✓	66,67
102-55	GRI-Inhaltsindex	✓	58-65

GRI 102-55

GRI-INDEX & KENNZAHLEN

Stand: 31.12.2022

ANGESTELLTE		BEFRISTET männl.	UNBEFRISTET männl.	BEFRISTET weibl.	UNBEFRISTET weibl.
102-8	Gesamtanzahl der Angestellten nach Arbeitsvertrag (unbefristet oder befristet), nach Geschlecht.	05	32	0	24
		BEFRISTET Berlin	UNBEFRISTET Berlin	BEFRISTET Stuttgart	UNBEFRISTET Stuttgart
	Gesamtanzahl der Angestellten nach Arbeitsvertrag (unbefristet oder befristet), nach Region.	02	25	03	31
		VOLLZEIT männl.	TEILZEIT männl.	VOLLZEIT weibl.	TEILZEIT weibl.
405-1	Gesamtanzahl der Angestellten nach Beschäftigungsverhältnis (Vollzeit und Teilzeit), nach Geschlecht.	29	08	11	13
	Unter 30 Jahre	20,7 %	19,7 %	12	
	30-50 Jahre	48,3 %	45,9 %	28	
	über 50 Jahre	31,0 %	34,4 %	21	

GRI 102-55



GRI-INDEX & KENNZAHLEN

GRÖßE DER ORGANISATION	2021	2022
GRI 102-7 Ertragskennzahlen in Mio €		
Gesamtleistung	7.038.223,35€	7.020.944,63€
Umsatzhöhe	7.176.306,18€	7.122.392,84€
Ergebnis vor Steuern	1.383.354,55€	1.172.121,32€
Nettogewinn	960.075,86€	820.484,92€

ETHIK UND COMPLIANCE		Stuttgart	Berlin
GRI 205 Antikorruption	Bestätigte Korruptionsfälle	0	0
	Nachgewiesene Geldwäschefälle	0	0
GRI 206 Faire Betriebspraktiken	Verfahren wegen wettbewerbswidrigen Verhaltens	0	0
GRI 406-1 Nichtdiskriminierung	Diskriminierungsvorfälle	0	0

SOZIOÖKOLOGISCHE UND UMWELTCOMPLIANCE IN DER LIEFERKETTE		
GRI 308-1 Neue Lieferanten, die auf Umweltkriterien überprüft wurden	Anzahl der Lieferanten	Standardisierungsprozess für Erfassung läuft, da der Verhaltenskodex erst 2023 in Kraft tritt.
GRI 414-1 Neue Lieferanten, die auf soziale Kriterien überprüft wurden	Anzahl der Lieferanten	Standardisierungsprozess für Erfassung läuft, da der Verhaltenskodex erst 2023 in Kraft tritt.

ENERGIEVERBRAUCH

GRI 302-1 Energieverbrauch innerhalb der Organisation

Abbildung der Energieverbräuche folgt im nächsten ESG-Bericht (Geschäftsjahr 2022)

EMISSIONEN*

GRI 305-1 Direkte Emissionen

Abbildung der Emissionen folgt im nächsten ESG-Bericht (Geschäftsjahr 2022)

GRI 305-2 Indirekte Emissionen

Abbildung der Emissionen folgt im nächsten ESG-Bericht (Geschäftsjahr 2022)

GRI 305-3 Sonstige Indirekte Emissionen

Abbildung der Emissionen folgt im nächsten ESG-Bericht (Geschäftsjahr 2022)

*Klassifizierung der Emissionen anhand des Greenhouse Gas Protocols | Quellen Emissionsberechnung: Deutsches Umweltbundesamt

GRI 102-55

GRI-INDEX & KENNZAHLEN

AUS- & WEITERBILDUNGEN		Gesamt	Berlin	Stuttgart
GRI 404-1 Durchschnittliche Stundenzahl Aus- und Weiterbildung	Tagesanzahl Weiterbildung pro Mitarbeiter		02	02
	Mitarbeitende, die an Aus- und Weiterbildungen teilgenommen haben (%)		20	20

GRI 404-3 Prozentsatz der Angestellten, die eine regelmäßige Beurteilung ihrer Leistung und ihrer beruflichen Entwicklung erhalten

Rate beurteilte Mitarbeitende (%)

Mitarbeitergespräche werden mit allen Mitarbeitenden durchgeführt. An einer Dokumentation dieser Gespräche wird gearbeitet.

DIVERSITÄT & CHANCENGLEICHHEIT		Gesamt	Berlin	Stuttgart
GRI 405-1 Diversität in Kontrollorganen und unter Angestellten	Leitende Positionen	06	03	03
	davon männlich	06	03	03
	davon weiblich	0	0	0
	Leitende Angestellte männlich	06	03	03
	Leitende Angestellte weiblich	0	0	0

GESUNDHEIT & SICHERHEIT		Gesamt	Berlin	Stuttgart
GRI 403-9 Arbeitsbedingte Verletzungen	Arbeitsunfälle	04	03	01
	Abwesenheit in Tagen	37	09	28
	Wegunfälle	02	02	0
	Arbeitsbedingte Todesfälle	0	0	0
GRI 403-10 Arbeitsbedingte Erkrankungen	Todesfälle aufgrund arbeitsbedingter Erkrankungen	0	0	0
	Anzahl von dokumentierbaren arbeitsbedingten Erkrankungen	0	0	0

GRI 102-55

ÜBER DIESEN BERICHT | DISCLAIMER

Der vorliegende Bericht ist der erste ESG-Bericht von der kappes ipg GmbH und beinhaltet Informationen zum **Geschäftsjahr 2022**. Damit wollen wir unsere Stakeholder umfassend über unsere Aktivitäten informieren, die 2022 zur Verbesserung des nachhaltigen Verhaltens und Wirtschaftens im Unternehmen gesetzt wurden sowie über jene Maßnahmen, die kappes ipg GmbH in den kommenden Jahren plant, um ihrer gesellschaftlichen Verantwortung nachzukommen. [GRI 102-1, 102-10, 102-45, 102-48](#)

Der aktuelle Bericht wurde in Übereinstimmung mit den **GRI-Standards, 2016** „Option Kern“ erstellt. [GRI 102-54](#)

Redaktionsschluss für diesen Bericht war der 31.12.2022. Der nächste Bericht ist für 2024 geplant und wird Informationen über das Geschäftsjahr 2023 enthalten. [GRI 102-51](#)

Das Geschäftsjahr der kappes ipg dauert von 1. Januar bis 31. Dezember. [GRI 102-50](#)

Für Fragen und Anregungen zu diesem Bericht steht Ihnen die kappes ipg GmbH gerne unter m.molina@kappes-partner.com zur Verfügung. [GRI 102-53](#)

Dieser ESG-Bericht enthält auch zukunftsbezogene Aussagen, die auf gegenwärtigen, nach bestem Wissen vorgenommenen Einschätzungen und Annahmen des Managements der kappes ipg GmbH beruhen. Angaben unter Verwendung der Worte „Erwartung“ oder „Ziel“ oder ähnliche Begriffe und Formulierungen

deuten auf solche zukunftsbezogenen Aussagen hin. Zukunftsbezogene Aussagen enthalten naturgemäß Risiken und Unsicherheiten. Die Prognosen, die sich auf die zukünftige Entwicklung des Unternehmens beziehen, stellen Einschätzungen dar, die auf Basis der im Rahmen der Erstellung des ESG-Berichts vorhandenen Informationen gemacht wurden. Sollten die den Prognosen zugrundeliegenden Annahmen nicht eintreffen oder unerwartet Risiken in nicht kalkulierter bzw. nicht kalkulierbarer Höhe eintreten, so können die künftige tatsächliche Entwicklung und die künftigen tatsächlichen Ergebnisse von diesen Einschätzungen, Annahmen und Prognosen abweichen. Maßgebliche Faktoren für ein solches Abweichen können beispielsweise die Veränderung der gesamtwirtschaftlichen Lage, der gesetzlichen und regulatorischen Rahmenbedingungen in Österreich und der EU sowie Veränderungen in der Branche sein. Die kappes ipg GmbH übernimmt keine Gewährleistung und keine Haftung dafür, dass die künftige Entwicklung und die künftig erzielten Ergebnisse mit den in diesem ESG-Bericht geäußerten Einschätzungen und Annahmen übereinstimmen werden. Die kappes ipg GmbH wird diese zukunftsbezogenen Aussagen nicht aktualisieren, weder aufgrund geänderter tatsächlicher Umstände noch aufgrund geänderter Annahmen oder Erwartungen.

Der ESG-Bericht zum 31. Dezember 2022 wurde mit größtmöglicher Sorgfalt erstellt, um die Richtigkeit und Vollständigkeit der Angaben in allen Teilen möglichst sicherzustellen. Die Kennzahlen wurden kaufmännisch gerundet.

VERANTWORTUNG DER GESETZLICHEN VERTRETER

Die gesetzlichen Vertreter der kappes ipg GmbH sind verantwortlich für die Erstellung des Berichtsinhalts in Übereinstimmung mit den Berichtskriterien sowie für die Steuerung und Einhaltung der ESG-Belange. Die Berichtsangaben umfassen die in den vom Global Sustainability Standards Board (GSSB) herausgegebenen GRI-Standards 2016, Option Kern.

Die Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Gesellschaft umfasst die Auswahl und Anwendung angemessener Methoden zur nichtfinanziellen Berichterstattung, um dem Qualitätsanspruch auf Genauigkeit, Ausgewo-

genheit, Verständlichkeit, Vergleichbarkeit, Zuverlässigkeit und Aktualität gerecht zu werden. Um die Aufstellung eines ESG-Berichts zu ermöglichen, obliegt es den gesetzlichen Vertretern, diesbezügliche interne Kontrollen einzuführen. Die zu kontrollierenden Angaben des Berichtes sind frei von wesentlichen beabsichtigten oder unbeabsichtigten falschen Inhalten.

Für die Steuerung und Einhaltung der ESG-Belange ist die gesamte Geschäftsleitung der kappes ipg GmbH verantwortlich.

[GRI 102-20, 102-26, 102-32, 102-49, 102-51, 102-52, 102-53, 102-54](#)

IMPRESSUM

Herausgeber*in
kappes ipg GmbH

Konzept, Gestaltung, Redaktion & Lektorat
kappes ipg GmbH & REICON Consulting GmbH

KONTAKT

kappes ipg GmbH

Ramsbachstraße 3
70597 Stuttgart

Tel: 0711 97665 0
Fax: 0711 97665 35

[info\(at\)kappes-partner.com](mailto:info(at)kappes-partner.com)
<https://www.kappes-partner.com>